



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0
Fax 071 62/9 10 11 - 22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang
Freitag
22. Juli 2011

29

Fischerfest

1. Fischereiverein Lauterstein

23. u. 24.07.11

Spezialität: Frisch geräucherte Forellen

aus eigener Zucht!

**Samstag: Beginn 16 Uhr
Ab 19 Uhr**

Stimmung mit Alfons (Kronenwirt)

Ab 22 Uhr

Seefeuerwerk!

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10
	Fax 91 03 15
Polizeirevier Eislingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale stadtverwaltung@lauterstein.de	96 69 - 0 Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher nave@lauterstein.de recher@lauterstein.de	96 69 - 0
Stadtkasse Herr Messerschmid messerschmid@lauterstein.de	96 69 - 23
Kämmerei Herr Funke funke@lauterstein.de	96 69 - 20
Hauptamt Frau Heilig heilig@lauterstein.de	96 69 - 21
Standesamt Frau Lenz lenz@lauterstein.de	96 69 - 12

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber **0 73 32 / 96 69 - 18**
stv. Bauhofleiter Wolff **privat 0 73 32 / 43 34**

Bauhof **0 73 32 / 96 69 18**
Handy Matula **0170/5722312**
Handy Wolff **0170/5722314**
Handy Burkhardt **0170/5722851**

Strom (Stromausfall usw.)
AEW Geislingen **0 73 31 / 2 09 - 250**

Kirchen
Kath. Pfarramt Lauterstein **53 13**
Evang. Pfarramt Donzdorf **0 71 62 / 2 95 11**

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt **92 45 91**
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) **92 45 82**

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Montag 15.30 - 17.00 Uhr

Staatliches Forstrevier Donzdorf

Revierförster Schwarz **0160/5319952**
Bezirksschornsteinfegermeister Graf **0 73 34 / 9 23 34 79**
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.
Samstag, 23.07.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dr. Mangold, Poststraße 45/1, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 99 44
Sonntag, 24.07.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Dr. Barth, Seegasse 1, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 13 33
Praxis Dr. W. Max Barth, Seegasse 1 vom 01.-19.08.2011 geschlossen.
Praxis R. Deinfelder, Hauptstr. 47 vom 04.-21.08.2011 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag/Sonntag, 23./24.07.2011:
Tierarzt G. Grün, Reichenhardtstr. 11, 73098 Rechberghausen
Tel. 0 71 61/5 30 11
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 22.07.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 55 55
Samstag, 23.07.: Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (0 71 62) 72 83
Sonntag, 24.07.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Montag, 25.07.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 17/1, Eislingen/Fils, Tel. 0 71 61/9 88 34 01
Dienstag, 26.07.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlg. 1, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33
Mittwoch, 27.07.: Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (0 71 62) 72 83
Donnerst., 28.07.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 55 55
Im Internet finden Sie unter lkwb.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



FLEISCH UND WURST DIREKT VOM



Von Anfang an wurden auf dem Edelmannshof halbe Schweine und Spanferkel vermarktet. Vor zwölf Jahren wurde dann der Hofladen eröffnet.

Um die EU-Zulassung 2009/2010 zu erhalten mussten einige Jahre später viele Auflagen erfüllt werden. Es wurde ein weiterer Kühlraum, ein Zerlegraum und ein zweiter Hofladen für den Verkauf von Fleisch errichtet. Jetzt verfügen wir über zwei Kühlräume und fünf zusätzliche Kühlzellen für Wurstwaren und Konserven. Täglich können wir 28 Schweine oder 50 Ferkeln und 3 Rinder schlachten. Im alten Hofladen werden Wurstwaren, Nudeln und Honig, im Neuen wird das Fleisch verkauft.



Der Edelmannshof ist ein reiner Familienbetrieb. Geführt wird er von Klaus und Martin Edelmann. Auch die Frauen sind fest eingebunden. Mittlerweile leben drei Generationen auf dem Hof und auch die Jüngsten sind involviert.

Um unserem hohen Qualitätsanspruch zu entsprechen stellen wir alle Fleisch- und Wurstprodukte aus Tieren her die auf dem Edelmannshof aufwachsen. Unser Futter wird selbst hergestellt und gemischt.



Ebenfalls bieten wir einen Partyservice an. Vom Leberkäse bis zum Jungschweinbraten oder Spanferkel mit Kartoffelsalat und der passenden Soße wird bei uns frisch gemacht.

Natürlich kann hier nur ein kleiner Auszug aus unserer Palette aufgezeigt werden, aber vielleicht nehmen Sie sich die Zeit und besuchen uns einfach mal.

Direktvermarktung
Edelmannshof GbR
Am Birkenbuckelweg 7
73111 Lauterstein
Tel.: 07332 6404

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di- Fr. 09:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 15:00

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause!

Deshalb erscheint in den Wochen **31** und **32**
kein Mitteilungsblatt!

Ab Woche 33 finden Sie Ihr Mitteilungsblatt wieder wie gewohnt pünktlich in Ihrem Briefkasten.

**Redaktionsschluss für Woche 33:
Dienstag, 16. August 12.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Samstag, 23. Juli 2011 ab 20.00 Uhr:

Preisbinokel im KTZV Lauterstein Vereinsheim
in Weißenstein

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 22.07.: Frau Maria Rupp, geb. Czipszer,
Rechbergstraße 1, Lauterstein-Weißenstein
zum 73. Geburtstag

am 26.07.: Frau Walburga Theresia Nagel, geb. Ziegler,
Gartenstraße 15, Lauterstein-Nenningen
zum 75. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilarinnen einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 27. Juli 2011, findet um 19.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Lauterstein statt.

Tagesordnung:

- 1) Bürgerfragen
- 2) Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 30. Juni 2011 und 14.07.2011
- 3) Sanierungsarbeiten an der B466; Weißensteiner Steige, Felsicherung und Hangdurchforstung
 - a) Vorstellung der geplanten Maßnahmen durch Vertreter des Regierungspräsidiums
 - b) Anhörung als Träger öffentlicher Belange zur Felsicherung - Stellungnahme der Stadt Lauterstein - Beschluss
- 4) Ortskernsanierung Zentrum Weißenstein - Sanierung im Viehhof - Schaffung von zusätzlichem Parkraum

5) Baugesuch: Abbruch verschiedener Anbauten; Wohnhausumbau; Ersatzbauwerk Carport und Technikraum anstelle Garage und Nebenraum; Ruppertstetten 2

6) Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz

Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 30. Juni 2011

Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Göppingen

hier: Zustimmung zur Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Göppingen und dem Landkreis Göppingen

In einer Informationsveranstaltung am 5. Mai 2011 hatte der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Göppingen alle Bürgermeister des Landkreises über das geplante und weitere Vorgehen und die Ausrichtung des integrierten Klimaschutzkonzeptes informiert. Das dabei offenkundig gewordene große Interesse und die gute Resonanz haben dabei die besondere Bedeutung des Themas bestätigt. In dieser Veranstaltung konnte Landrat Edgar Wolff feststellen, dass ein breiter Konsens darüber erkennbar war, dass der Klimaschutz im Landkreis Göppingen gemeinsam aktiv angegangen werden soll und dass nachhaltiger Klimaschutz den gesamten Landkreis umfasst.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wo stehen wir im Klimaschutz?
- Welche Potentiale bei erneuerbaren Energien, bei der Energieeffizienz und für zusätzliche Wertschöpfung im Landkreis haben wir?
- Welche Ziele wollen wir im Klimaschutz erreichen?
- Welche Maßnahmen sind dazu erforderlich?

Beiträge aus dem Rems-Murr-Kreis und der Stadt Esslingen haben dazu positive Erfahrungen und konkrete Umsetzungsmaßnahmen aufgezeigt.

Fest steht, dass man im Landkreis Göppingen eine Entscheidungsgrundlage und einen Fahrplan für den zukünftigen Klimaschutz braucht. Städte, Gemeinden und der Landkreis können gemeinsam mit den im Landkreis tätigen Energieversorgungsunternehmen und der Kreissparkasse einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und mit dem integrierten Klimaschutzkonzept ein vorbildliches Projekt in unserem Landkreis auf den Weg bringen. Der Charakter einer gemeinsamen Initiative soll dabei nicht zuletzt auch in dem Finanzierungskonzept zum Ausdruck kommen. Durch die in Aussicht gestellte finanzielle Unterstützung der drei im Landkreis tätigen Energieversorgungsunternehmen Albwerk, EVF und EnBW, der Kreissparkasse Göppingen und durch die erwartete Förderung durch den Bund ist es möglich, den Anteil der Städte und Gemeinden (deren Anteil soll bei ca. 30.000 Euro liegen) sowie des Landkreises finanzierbar gestalten zu können. Der Anteil der Stadt Lauterstein würde sich (Gradmesser sind die Einwohnerzahlen) auf 204,58 Euro belaufen.

Bürgermeister Lenz betonte, die Stadt habe in den vergangenen Jahren bereits schon einige investive Beiträge zum Klimaschutz geleistet, so wurde im Freibad eine Pellets-Heizung eingebaut, wofür man Fördermittel aus dem CO²-Minderungsprogramm erhielt und im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden mit entsprechenden Zuschüssen umfangreiche energetische Maßnahmen wie der Einbau von Wärme isolierenden neuen Fenstern in der Grundschule und stromsparendere und umweltfreundlichere Lampen und Steuerungen in der Straßenbeleuchtung umgesetzt. Um aber nachhaltig auf einen tatsächlichen Klimaschutz einwirken zu können, ist Lauterstein allein viel zu klein, auch der Landkreis allein, ja selbst die Bundesrepublik Deutschland, hierzu muss nach Auffassung des Vorsitzenden ein kontinentaler Konsens gefunden werden.

Nachdem aber potentielle Sponsoren, wie vorstehend ausgeführt, für die Initiative im Landkreis gefunden werden konnten, sollte nach Auffassung des Bürgermeisters auch die Stadt Lauterstein dieser Initiative beitreten, der finanzielle Anteil von 204,58 Euro sei hierfür vertretbar.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Göppingen zur Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Göppingen zu.

Sanierung der Gemeindehalle Nenningen

hier: Beauftragung der Fachplanungen Heizung-Lüftung-Sanitär und Elektro

Im Hinblick auf die weitere Vorbereitung der Sanierung der Gemeindehalle ist es notwendig, die Fachplanungen für die Gewerke Heizung-Lüftung-Sanitär und Elektroarbeiten zu beauftragen. Die Verwaltung schlug in Abstimmung mit Herrn Architekt Hufschmid vor, die Planungen nicht durch Fachingenieure, sondern durch geeignete Fachfirmen, welche ebenfalls über ein entsprechendes Know-How verfügen, durchführen zu lassen. Einstimmig wurde beschlossen:

1. Die Fachplanung für das Gewerk Heizung-Lüftung-Sanitär im Zusammenhang mit der Sanierung der Gemeindehalle Nenningen wird an die Firma Heinrich Weinbuch aus 73079 Süßen zu einem Kostensatz von 4 % der Vergabesumme vergeben. Darin enthalten sind die detaillierten Planungen für das komplette Gewerk Heizung-Lüftung-Sanitär sowie die Erstellung der entsprechenden Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen.
2. Die Fachplanung für das Gewerk Elektroarbeiten wird an die Firma AlbWerk GmbH & Co KG aus 73312 Geislingen an der Steige zu einer Pauschale von 3.750 Euro, gerechnet für Bauausführungskosten in einer Kostenbandbreite von 40.000 Euro bis 45.000 Euro vergeben. In dieser Fachplanung ist die Ausführung der Verteiler, ELA, Sicherheitsleuchten, usw. sowie die Beleuchtungsberechnung und die Erstellung der entsprechenden Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen enthalten.
3. Für beide Fachfirmen gilt, sollten diese aus der jeweiligen Ausschreibung als die günstigste Bieterin hervorgehen und den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten auch erhalten, werden diese Planungskosten mit verrechnet, fallen dann also im Endeffekt nicht an.

Spielplatz "Mitte Nenningen"

hier: Ergänzungsbeschaffungen

Im Zuge des Durchbaus der Mörikestraße zur Gartenstraße und der damit verbundenen Erschließung weiterer Baugrundstücke im Baugebiet "Mitte Nenningen" musste das im hinter liegenden Bereich unterhalb der Grundschule befindliche "Knax-Schiff", vor mehr als 10 Jahren eine Spende der Kreissparkasse Göppingen, demontiert werden. Die noch nicht verwitterten und durch den Bauhof instandgesetzten und aufgearbeiteten noch verwendbaren Teile sollen nun beim Wanderparkplatz nordöstlich der Stauwand des Hochwasserrückhaltebeckens im Christental aufgestellt werden.

Als Ersatz dafür schlug die Verwaltung vor, den vor einigen Jahren neu angelegten Spielplatz im Bereich "Mitte Nenningen" hinter der Filiale der Landbäckerei Geiger um einige Spielgeräte zu ergänzen, um im Ortskern einen attraktiven Spielplatz anbieten zu können.

Hierfür wurde die Firma Heinzmann aus dem Schwäbisch Gmünder Stadtteil Degenfeld mit einer Planung beauftragt. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Raum begrenzt ist und nur eingeschränkt zur Verfügung steht und nur gewisse zusätzliche Geräte aufgestellt werden können, weil unter diesen und auch im Verhältnis zu den bereits vorhandenen Einrichtungen Sicherheitsabstände einzuhalten sind.

Es wurde beschlossen, folgende zusätzlichen Spielgeräte zu beschaffen:

1. Ein Anbaureck mit einer 120 cm breiten Edelstahl-Reckstange mit einer Höhe von 125 cm zur einseitigen Montage an den vorhandenen Spielturn,
2. ein 300 cm langer Balanciertampfen aus Polypropylen mit einem Durchmesser von 15 x 15 cm zur einseitigen Montage am vorhandenen Podest am Ende des Kettenstegs,
3. ein 110 cm breites Sitzbänkchen zur Montage in den Spielturn ohne Dach an der Innenseite der Kletterwand,
4. eine Balancierstrecke entlang dem Spielplatzrand (die auch als Sitzplätzchen genutzt werden können), bestehend aus 2 kerngetrennten Douglasien-Rundhölzern mit einem Durchmesser von 14 cm und einem dazwischen befindlichen Netz aus gespleißten Longlife-Seilen,
5. und ein Federwipptier aus durchgefärbtem, UV-beständigen PE-Kunststoff in verschiedenen Farben, zum Aufstellen am Eingang neben der Schaukel.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf netto rund 2.700 Euro, zzgl. Montagekosten von ca. 750 Euro. Finanziert wird diese Beschaffung durch bereits erhaltene Spendenmittel.

Der Bürgermeister betonte, man lege Wert darauf, dass im Bewegungs- und Balanciersegment Ergänzungen erfolgen, was für die den Spielplatz nutzenden Kinder attraktiv ist. Das Federwipptier ist speziell für Kleinkinder gedacht. Im Angebot berücksichtigt sind die notwendigen Fallschutzräume zwischen allen Spielgeräten, der kleine Verbindungsweg zwischen der Mörikestraße und der Parkierungsanlage "Mitte Nenningen" bleibt weiterhin durchgängig.

Vollsperrung der B 466 im Zuge umfangreicher Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen im Bereich der Weißensteiner Steige

Bürgermeister Lenz führte aus, bei dem am 29. Juni 2011 stattgefundenen 3. Lautersteiner Gewerbeforum habe er die erfreulich zahlreich anwesenden örtlichen Gewerbetreibenden auch darüber informiert, dass es vermutlich im 1. Halbjahr 2012 für einen Zeitraum von ca. 6 Monaten zu einer Vollsperrung der Steige kommen muss, um die dort zwingend erforderlichen Arbeiten der Durchforstung des Straßenrandbereichs, der Wasserableitung, der Felsicherung sowie der Fahrbahnerneuerung (hier speziell durch teilweise kompletten Neuaufbau des Straßenunterbaus im talseitigen Bereich) überhaupt durchführen zu können.

Dabei waren sich alle Anwesenden darüber einig, dass diese Arbeiten hier durchgeführt werden müssen, allerdings bat man die Stadtverwaltung und den Gemeinderat, sich bei den entsprechenden Stellen dafür einzusetzen, dass der mitgeteilte Zeitraum von ca. 6 Monaten dieser Vollsperrung nach Möglichkeit verkürzt werden sollte, weil gewisse wirtschaftliche Einbußen durch den Wegfall des doch erheblichen Durchgangsverkehrs auf jeden Fall eintreten werden.

Der zuständige Leiter des Baureferats Süd, Herr Baudirektor Einar Dittmann vom Regierungspräsidium Stuttgart, wird in die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 27. Juli 2011 kommen, um dann dem Gremium die 4 anstehenden großen Aufgabenbereiche Hangsicherung, Wasserableitung, Neuaufbau der Straße talseits sowie die Durchforstung und die damit verbundenen Beeinträchtigungen des Verkehrs auf der B 466 näher zu erläutern. In diesem Zusammenhang gilt es auch zu klären, wie es um den öffentlichen Nahverkehr, insbesondere dem Schülerersatzverkehr, während des Zeitraums der Vollsperrung bestellt sein wird. Der Umleitung des Verkehrs auf der Hauptstrecke über Geislingen wurde von der dortigen Stadtverwaltung trotz der damit verbundenen Mehrbelastung zugestimmt, auch erfolgte diesbezüglich schon die Abklärung mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Göppingen.

In dieser Sitzung muss der Gemeinderat noch formal der geplanten Felsicherung zustimmen und sollte in diesem Zusammenhang auch seine Anregungen und Bedenken gegenüber dem Vertreter des RP Stuttgart vortragen. Dabei sollten auf jeden Fall die daraus resultierenden negativen Beeinträchtigungen für das örtliche Gewerbe herausgestellt werden, das mit einer Vollsperrung über ei-

nen solchen langen Zeitraum tatsächlich Probleme bekommen wird. Abschließend zu dieser Thematik stellt der Vorsitzende fest, das Hauptproblem in dieser ganzen Angelegenheit sei die unabänderbare Alternativlosigkeit.

Öffentliche Sitzung vom 14. Juli 2011

Bürgerfragen

Drei anwesende Eigentümer von oberliegenden Hausgrundstücken in der Hofackerstraße informierten den Gemeinderat über einen gemeinsamen Sprecher darüber, wie es sich aus ihrer Sicht hinsichtlich einer gemeinsamen Abwasserleitung über ein darunterliegendes Hausgrundstück in der Brunnenstraße verhält. Diese Thematik beschäftigt bereits seit einigen Tagen die Stadtverwaltung, die mit allen beteiligten Eigentümern in diesem Bereich (hinzu kommen auch noch weitere aus der Brunnenstraße) hier eine für alle Seiten akzeptable Lösung anstreben möchte.

Forstbetrieb der Stadt Lauterstein

hier: Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2012

Der in der Sitzung anwesende Revierförster Michael Schwarz gab einleitend einen Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2010, in dem insgesamt 570 fm eingeschlagen wurden, das waren 70 fm mehr als ursprünglich eingeplant. Eigentlich war ein größerer Einschlag von Buchenholz im Bereich Pfingsthalde vorgesehen, doch der rapide Preisverfall von Buchenholz hat die Forstverwaltung dazu bewogen, überwiegend Nadelholz einzuschlagen, nachdem der Preis für Fichtenholz auf 95 Euro/fm stark angestiegen war (2009 waren es noch 75 Euro/fm). Der Einschlag erfolgte vornehmlich im Gebiet Leispel und nachdem hier durch Unternehmereinsatz die Einschlagkosten nicht hoch waren, die Nachbargemeinde Böhmenkirch ließ auch im dortigen Bereich einschlagen, konnte ein guter Preis erzielt werden, welcher letztendlich für das gute Betriebsergebnis 2010 ursächlich war. Aus Holzerlösen konnten 35.277 Euro erzielt werden, die Erntekosten beliefen sich auf 3.450 Euro, sonstige Kosten wie Forstverwaltungskostenbeitrag, Versicherungen, Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich Fuchsrain sowie das Mulchen von Wegrändern und das Ausschneiden von Lichttraumprofilen schlugen mit 7.423 Euro zu Buche. Letztendlich konnte ein Betriebsergebnis 2010 von 24.404 Euro Überschuss erzielt werden, welches rund 21.000 Euro über dem veranschlagten Haushaltsplan 2010 für den Gemeindewald Lauterstein lag. Auch für 2011 darf man ein zuversichtliches Ergebnis erwarten.

Was den Haushaltsplan 2012 für den Gemeindewald Lauterstein angeht, sollen auch wieder entsprechend dem Nutzungsplan rund 500 fm eingeschlagen werden, hier rechnet man mit Holzerlösen in Höhe von 21.000 Euro, die Erntekosten dürften bei 9.000 Euro liegen. Für Bestandspflegemaßnahmen im Bereich der Alten Steige beim Schützenhaus dürften 1.200 Euro benötigt werden, um die Anfahrbarkeit auf den Waldwegen sichern zu können, vornehmlich im Bereich Pfingsthalde, muss man rund 2.000 Euro für Erschließungsmaßnahmen ausgeben. Die übrigen Kosten für Forstschutz, Versicherungen, Verkehrssicherungsmaßnahmen und den Forstverwaltungskostenbeitrag belaufen sich auf zusammen 8.800 Euro, so dass auch 2012 mit einem positiven Ergebnis von rund 3.000 Euro gerechnet werden dürfte. Revierförster Michael Schwarz merkt an, sollte der Buchenpreis noch weiter fallen, wird man sich marktorientiert verhalten und gegebenenfalls eine Umschichtung vornehmen und dann vermehrt Nadelholz einschlagen.

Verbunden mit dem Dank an Revierförster Michael Schwarz für die geleistete gute Arbeit in den vergangenen Jahren verabschiedete der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan für den Gemeindewald Lauterstein für das Forstwirtschaftsjahr mit Einnahmen von 21.000 Euro und Ausgaben von 18.000 Euro.

Grünpflege in Lauterstein

hier: Bericht und Ausblick hinsichtlich dieser auf den Friedhöfen

Vor der Aussprache über diesen Tagesordnungspunkt kann der Vorsitzende mitteilen, dass die Firma Schuler aus Göppingen, die bereits die Patenschaft für den Erhalt des seltenen Kreuzameisen-

bläulings im Bereich Kuhberg übernommen hat, auch noch eine Bank gestiftet hat, die am sogenannten Bittner-Weg Aufstellung gefunden hat. Bei der Einweihung der Bank war angesichts der Patenschaftsübernahme auch Regierungspräsident Schmalzl anwesend. Erfreulicherweise hat sich die Firma Schuler dazu bereit erklärt, alljährlich durch eigene Auszubildende den Hang in gewisser Weise zu pflegen. Bürgermeister Lenz selbst will noch versuchen, die Firma Schuler zu einer Übernahme eines Teils der Kosten für die Schafbeweidung gewinnen zu können.

Bei dem dieser öffentlichen Sitzung vorausgegangenen nichtöffentlichen Ortstermin auf den beiden Friedhöfen der Stadt konnten sich die Gremiumsmitglieder davon überzeugen, dass man in Bezug auf die Grünpflege auf den beiden örtlichen Friedhöfen Defizite hat und man sich deshalb bemühen muss, diese abzubauen. Langfristig ist dies allein durch den nur mit 4 Mitarbeitern besetzten Bauhof nicht möglich, denn immer wieder kommt es vor, dass eine Vielzahl anderer unaufschiebbarer Maßnahmen deren Arbeitskraft bindet, wodurch man in der Grünpflege unweigerlich ins Hintertreffen gerät.

Weiterhin ist es Ziel der Verwaltung, ehrenamtliche Helfer aus der Einwohnerschaft zu suchen, welche die Grünpflege mit leichter kleinteiliger Arbeit unterstützen können, größere Arbeiten wie Freischneiden oder Wegeunterhaltung würden selbstverständlich beim Bauhof verbleiben. Auf die schon einmal im Mitteilungsblatt diesbezüglich erfolgte Ausschreibung haben sich im Stadtteil Nennungen 3 Interessenten gemeldet, im Stadtteil Weißenstein leider noch niemand. Deshalb wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter nochmals ein erneuter Aufruf erfolgen.

Gemeinderat und Verwaltung sind sich darüber einig, dass man optisch ansprechende Friedhofsanlagen haben möchte, hierzu gehört auch noch die Instandsetzung des Leichenhauses auf dem Weißensteiner Friedhof, wo die Firma Walter Ruess den Auftrag hinsichtlich des Daches erhalten hat, um dort eindringendes Wasser künftig fernhalten zu können, erst danach macht es Sinn, das Mauerwerk und den Putz durch die örtliche Firma Ohnesorg in Ordnung bringen zu lassen. Das Leichenhaus im Stadtteil Nennungen stellt sich Dank der großen Unterstützung von Stadtrat Gaugele wieder in einem ansprechenden Bild dar, hier soll eine kontinuierliche Pflege dazu beitragen, dieses zu erhalten. Pflegerisch möchte man auf dem Laufenden bleiben, wohlwissend, dass noch vorhandene Schwachpunkte ausgemerzt werden müssen.

Im Gremium sprach man sich weiter dafür aus, dass endlich in das Leichenhäuschen auf dem Weißensteiner Friedhof eine Toilette eingebaut wird, was der Einwohnerschaft und vor allem den Friedhofsbesuchern sehr am Herzen liegt. Der Bürgermeister erklärte hierzu, die Kosten dürften sich nach Rücksprache mit den entsprechenden Firmen auf rund 10.000 Euro belaufen, wobei die Verwaltung der Auffassung ist, dass dies kostengünstiger realisierbar sein sollte, weil einige Arbeiten sicherlich durch den eigenen Bauhof ausgeführt werden könnten. In diesem Zusammenhang muss dann aber wieder dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Arbeitskraft dieser Mitarbeiter wieder in anderen Bereichen fehlt. Überaus personalintensiv ist das Mulchen an Wegrändern, weil hier über einen nicht unbedeutenden Zeitraum ständig zwei Mitarbeiter voll eingebunden sind, was sich insbesondere in der Urlaubszeit oder in Krankheitsfällen nachhaltig auf andere Arbeitsbereiche auswirkt. Hier soll versucht werden, personelle Defizite eventuell mit Ferienarbeitern kompensieren zu können.

Haushaltslage der Stadt Lauterstein

Hier: Finanzzwischenbericht 2011

Bürgermeister Lenz teilte dem Gremium mit, bisher gebe es keine gravierenden Abweichungen des Haushaltsplans 2011, hinsichtlich der Grund- und Hundesteuer sei man voll auf Planniveau, bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer befinde man sich derzeit noch rund 6.000 Euro unter dem Planansatz von 350.000 Euro, doch hier dürften sich im Herbst noch Änderungen ergeben, wenn die Betriebsergebnisse 2010 sich in entsprechenden Bescheiden des Finanzamtes spiegeln werden.

Bei den Erlösen aus dem Verkauf von Baugrundstücken waren im

Plan 70.000 Euro eingestellt, tatsächlich konnten bislang schon Baugrundstücke im Wert von 158.000 Euro veräußert werden. Umfangreicherer Grunderwerb durch die Stadt selbst ist nicht vorgesehen, die Fläche der ehemaligen Bushaltestelle vor dem Gebäude Viehhof 1 wird unentgeltlich auf die Stadt übergehen, die dort schon im Zuge des Landessanierungsprogramms Umgestaltungen und Pflasterungen vorgenommen hat. Die aktuellen Zahlen der Mai-Steuerschätzung lassen hinsichtlich des Gemeindefinanzanteils an der Einkommensteuer, die im Land 0,05 Mrd. Euro höher ausfallen wird, bislang Mehreinnahmen von rund 12.000 Euro erwarten, bei den Schlüsselzuweisungen wird es zu Mehreinnahmen in Höhe von rund 32.000 Euro aus der Erhöhung des Kopfbetrages von 875 Euro auf 892 Euro kommen.

Einige Mehrkosten wird es beim Bauhofpersonal geben, weil es hier zu Überschneidungen im Zuge der Einarbeitung mit zwei altersbedingt ausscheidenden Mitarbeitern kommen wird und für einen überschaubaren Zeitraum faktisch doppeltes Entgelt gezahlt werden muss.

Leider wird sich auch die infolge des sehr trockenen Frühjahres massiv zurückgegangene Wasserschüttung durch die Öklingquelle kostensteigernd auswirken, weil über die Notleitung in der alten Steige einiges Fremdwasser vom Zweckverband WV Ostalb bezogen werden musste und für den derzeitigen Betrieb des Freibades immer noch bezogen werden muss. Nachdem einige Rohrbrüche lokalisiert und beseitigt werden konnten, ist der Wasserverlust im örtlichen Netz fast auf null geschrumpft, d.h. der Stadtteil Weißenstein kann wieder (mit Ausnahme des Freibads) komplett mit Eigenwasser versorgt werden. Noch fehlt aber die in den vergangenen Jahren stets vorhandene Überkapazität der Öklingquelle, von der über die Verbindungsleitung der Stadtteil Nenningen noch mit versorgt werden konnte, was aber derzeit leider nicht erfolgen kann, dies dann allerdings mit der Folge, dass der Fremdwasserbezug vom Zweckverband WV Rehgebirge ebenfalls steigen wird, den man im letzten Jahr durch gerade diese Maßnahme gravierend senken konnte.

Ergänzend führte der Bürgermeister aus, die Stadt könnte auch noch die restlichen beiden Bauplätze im Gebiet "Mitte Nenningen" veräußern, hierfür seien Interessenten vorhanden, im Gemeinderat sei man sich jedoch einig gewesen, diese beiden restlichen Plätze vorerst einmal zu "blocken", weil sie wegen ihrer optimalen Anbindung an die Parkieranlage prädestiniert für Ladengeschäfte oder Dienstleister mit entsprechenden Räumlichkeiten im EG und Wohnräumen im Obergeschoß sind.

Auf die Frage aus dem Gremium, ob denn die Kreisumlage trotz rückläufiger Arbeitslosenzahlen und gestiegener Steuereinnahmen des Bundes und der Länder weiter ansteigen wird, erklärte der Bürgermeister, davon müsse leider ausgegangen werden, weil die Soziallasten ständig steigen. Zwar übernimmt der Bund stufenweise in absehbarer Zeit grundsätzlich die Grundsicherung im Alter, andererseits steigen aber die Kosten für die Eingliederungshilfe für Behinderte erheblich an, gerade diese Kosten sind vom Landkreis zu tragen. Erfahrungsgemäß wirken sich konjunkturelle Schwankungen immer erst zeitversetzt bei den Kommunen sowie beim Landkreis aus, inwieweit die Kreisumlage 2012 davon schon tangiert wird, entzieht sich der Kenntnis der Verwaltung und seitens des Landkreises sind bestimmt auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussagen hinsichtlich des benötigten Hebesatzes für die Kreisumlage 2012 möglich.

Sanierung "Zentrum Weißenstein", Abschnitt Josefstraße hier: Erforderliche Nachbesserungen

Die Begrenzungsmauer des Sportplatzes des TV Weißenstein hin zur Josefstraße, die bislang noch mittels U-Steinen zwar noch hält, aber im Hinblick auf das Gesamtbild eine Schönheitsreparatur erfahren sollte, könnte auf eine Länge von ca. 20 m mit einem ein- bzw. zweireihigen Blocksatz aus Jura-Kalksteinen in einer Höhe von jeweils 40 cm erneuert werden. Die mit der Bauausführung im Viehhof (wie auch schon in der Josefstraße) beauftragte Firma Georg Eichele aus Abtsgmünd hat für die Herstellung einer solchen Mauer und den gleichzeitigen Abbruch und Entsorgung der

noch dort befindlichen U-Steine ein Pauschalangebot in Höhe von 3.300 Euro zzgl. 19 % Mehrwertsteuer und abzüglich 2 % Nachlass unterbreitet. Der TV Weißenstein als Grundstückseigentümer würde diese Maßnahme gerne durchführen lassen, befindet sich aber infolge der noch nicht ganz abgerechneten energetischen Sanierung seiner Halle noch etwas in einer finanzielle Misere. Der Vorschlag der Verwaltung zielt darauf ab, dass der TV Weißenstein die Materialkosten übernehmen soll, die Stadt die Arbeitslöhne der Firma Eichele trägt, was aus der Pauschale sicherlich getrennt ermittelbar ist. Sollte der TV Weißenstein sich zu dieser Kostenübernahme bereit erklären, nur zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Rechnung noch nicht begleichen können, könnte ihm durch die Stadt eine Zwischenfinanzierung in Aussicht gestellt werden.

Im hinteren westlichen Bereich der Josefstraße, wo zum Hang hin die Hangsicherung nur aus einer Reihe von Jura-Kalksteinblöcken besteht, schiebt der Hang nach und es gelangen immer wieder kleinere Erd- und Gesteinsbrocken auf die Straße. Hier ist es auch nach Auffassung von Ing. Hans Hippele, dem Bauleiter der VTG Straub, erforderlich, eine bis zu 4 Reihen Blocksatz aus Jura-Kalksteinen nach einer Arbeitsraumhinterfüllung aus Beton auf die vorhandene Reihe aufzusetzen, um damit auf einer Länge von ca. 9 m die benötigte Hangsicherung zu erhalten. Das Angebot der Firma Eichele beläuft sich hier ebenfalls pauschal auf netto 2.880 Euro.

In der Erkenntnis, dass diese Maßnahmen notwendig bzw. für das Gesamtbild der sanierten Josefstraße erforderlich sind, wurden die entsprechenden Beschlüsse zur Beauftragung der Firma Eichele gefasst.

Stadt Lauterstein Landkreis Göppingen

Infolge des altersbedingten Ausscheidens eines bisherigen, langjährigen Mitarbeiters ist die

Stelle eines Bauhofmitarbeiters (m/w)

neu zu besetzen.

Der städtische Bauhof ist der Stadtverwaltung angegliedert und verfügt derzeit neben dem Leiter über drei weitere Mitarbeiter.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet im kommunalen Tief- und Hochbau, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung mit Winterdienst, Betreuung der Friedhöfe einschließlich der Bestattungen sowie der Betreuung der Netze und Einrichtungen der örtlichen Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Eine entsprechende Ausstattung mit den verschiedensten Fahrzeugen und Maschinen ist gegeben.

Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter mit handwerklicher Berufsausbildung, wünschenswert mit Erfahrung auf dem Bausektor und wenn möglich in der Unterhaltung sonstiger baulicher Einrichtungen, ferner setzen wir das Innehaben eines Führerscheins der Klasse C voraus.

Wir erwarten

von dem künftigen Mitarbeiter ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit und die Fähigkeit, in einem Team mitarbeiten zu können.

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation in Anlehnung an den TVöD. Die Einstellung soll frühestens zum 1. Oktober 2011 erfolgen.

Interessenten schicken bitte ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Bauhofmitarbeiter" **bis spätestens Sonntag, den 7. August 2011**, an die Stadtverwaltung Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein.

Für telefonische Auskünfte stehen Herr Bürgermeister Lenz bzw. Herr Funke, Tel. 0 73 32/96 69 0 gerne zur Verfügung.

Fundamt

Im Lautersteiner Freibad sind 2 Schlüssel an einem silbernen Ring gefunden worden. Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Zimmer E2.

Grünmassesammlung

Die nächste Grünmassesammlung in **Lauterstein** findet am **22.07.2011** statt. Grünabfallsäcke erhalten Sie **kostenlos bei der Stadtverwaltung Lauterstein**.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, beachten Sie bitte folgendes:

- Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke. Kunststoffsäcke o. ä. sind nicht zulässig. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen max. 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser, Baumstümpfe und Wurzelstöcke können hier angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden sie unter www.awb-gp.de oder in Ihren Abfall-ABC):
- ehemalige Deponie Stadler in Salach
- Grüngutplatz in Bad Ditzenbach-Gosbach auf der ehemaligen Deponie Krähensteig
- Grüngutplatz in Deggingen bei der Kläranlage
- Grüngutplatz in Kuchen im Gewerbegebiet "Espan"
- Verschnüren Sie die Papiersäcke und Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (keinen Draht!).
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 17.08.2011

von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr

im Rathaus in Donzdorf (Schloss)

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!!!

Terminvergabe nur noch unter der Tel. 0 71 61/96 07 30

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Abt. Weißenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterstein Abt. Weißenstein bedankt sich bei allen Gästen die wir anlässlich unseres diesjährigen Stadtfest als unsere Gäste bewirten durften. Einen recht herzlichen Dank auch an unsere Kameradinnen und Kameraden die beim Auf- und Abbau geholfen haben, sowie unseren Helfern die in der Küche wieder Köstliches auf den Tisch brachten.

Übung für Gruppe 1 und 2

am Montag, dem 25.07. um 19.45 Uhr.

Abt. Nenningen

Übung am Mittwoch, dem 27.07. um 20.00 Uhr.

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Schuljahresende

Es war wieder einmal ein erfolgreiches Schuljahr, in dem alle Schüler das Ziel der jeweiligen Klasse erreicht haben. Das ist eine großartige Leistung. Aber auch das Lehrerkollegium hat wieder durch seinen erfolgreichen Unterricht und darüber hinaus in vielen Projekten, Veranstaltungen und Schulfest großen Einsatz für die Schüler und ihre weitere Bildung gezeigt. Dafür gebührt ihnen allen mein außerordentlicher Dank und meine Anerkennung. Mein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Das ist gelebte Zusammenarbeit von Schule und Elternschaft. Darüber können wir alle froh sein. Herzlichen Dank auch an den Elternbeirat, sowie dem Förderverein für die gute Zusammenarbeit und die uneingeschränkte Unterstützung und Hilfe. Vielen Dank auch an die Stadtverwaltung unter Leitung von Herrn Bürgermeister Lenz, an die Sekretärin Frau Messerschmid, die Putzfrau Frau Hummel, Frau Biedermann und Frau Eberlein sowie unserem Hausmeister Herrn Burkhardt. Allen Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen wünsche ich schöne und erholsame Ferien.

Herr Kranz, Schulleiter

Schulbeginn

Die Sommerferien dauern von Donnerstag, 28. Juli 2011 bis Samstag, 10. September 2011.

Der Unterricht beginnt am Montag, dem 12. September 2011.

Geschwister-Scholl-Realschule Süssen



10er-Abschluss an der Geschwister-Scholl-Realschule Süssen

Die Bizethalle war in diesem Jahr bei tropischen Temperaturen wieder gut gefüllt. Fast 600 Besucher verabschiedeten 115 Schüler und Schülerinnen aus fünf Klassen.

Umrahmt wurde die Feier durch musikalische Beiträge der Schulband, die zum Teil von einigen Lehrkräften unterstützt wurde und einem Sketsch der Klasse 10c. In sehr amüsanten Weise begrüßten die beiden Schüler, Marcel Geiger und Patrik Knab, die Gäste, in der Rolle des Hannes und dem Bürgermeister, und führten durch das weitere Programm.

Nach den wohlwollenden Worten zum Abschied durch den Schulleiter Werner Fischer, dem Vertreter der Stadt Süssen, Herrn Bürgermeister Marc Kersting und der Elternvertreterin Anja Lang folgte der wichtigste Teil des Abends.

Alle Schüler und Schülerinnen wurden namentlich vom Schulleiter aufgerufen und erhielten ihr verdientes Abschlusszeugnis aus den Händen der Klassenlehrer. Über einen Preis für einen Zeugnisdurchschnitt ab 1,9 und besser konnten sich 11 Schüler freuen. Weitere 24 Schüler erhielten eine Belobigung für einen Durchschnitt, der besser als 2,5 war.

Nach der Zeugnisausgabe erfolgte dann die Preisverleihung für die jeweils beste Leistung in einem Fach durch Vertreter unserer Sponsoren.

Für das Fach Deutsch ging der Preis an Tom Gunzenhauser aus den Händen von Bürgermeister Marc Kersting.

Von der Firma Carl Stahl wurde der Preis für die beste Leistung in Englisch an Teresa Braun und Falk Critelli vergeben.

Den Preis der Firma Nägele für die beste Mathematikleistung erhielt Katja Hirner.

Der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Realschule hatte den Preis für die beste Leistung in Französisch ausgelobt, der an Michael Bosch verliehen wurde.

Katja Hirner nahm als Auszeichnung für die beste Leistung im Fach Mensch und Umwelt einen Menü-Gutschein des Burgrestaurants Burg Staufenneck in Empfang.

Vom Technikforum Göppingen erhielt Simon Beuter den Technik-Preis.

Für die beste Leistung im Fach Bildende Kunst wurde Laura Ragusa von der Firma Strassacker ausgezeichnet.

Carolin Bühle freute sich über den zum zweiten Mal verliehenen Musik-Preis der Firma Nuclear Blast.

Für die herausragende Leistung im Fach evangelische Religion gibt es den Paul-Schempp-Preis der Landeskirche, der von Frau Förstner an Constance Strohm überreicht wurde.

Den Schluss zierte der Schulpreis für den besten Notendurchschnitt des Abschlusszeugnisses mit 1,1, den Frau Schiller, die Klassenlehrerin, ihrer Schülerin Teresa Braun überreichen durfte.

Sophie Seybold, die Schulsprecherin, richtete ihre Worte zum Abschied nochmals an ihre Schulkameraden, die Lehrerschaft und alle Eltern, bevor alle Gäste zum gemütlichen Ausklang ins Schulhaus hinüber wechselten, wo die Eltern der 10er-Klassen mit unserer schuleigenen Catering-Gruppe ein herrliches Buffet vorbereitet hatten.

Bestanden haben in der Klasse

10 a

Michael Bosch (Donzdorf), Falk Critelli (Donzdorf 3), Janis Gebauer (Süßen), Johannes Heilemann (Süßen), Johannes Herbinger (Lauterstein 1), Simon Knödler (Salach), Dominik Nagel (Süßen), Dominik Rehm (Lauterstein 1), Max Rettberg (Donzdorf), Thomas Rotter (Donzdorf), Marcel Träuble (Lauterstein 1), Annika Dreßler (Donzdorf 2), Maryna Dzheryleyko (Lauterstein 1), Simone Geiger (Donzdorf), Katja Hirner (Lauterstein 1), Nina Hörsch (Süßen), Ariette Müller (Süßen), Anna-Lena Nägele (Lauterstein 2), Sarah-Jessica Price (Donzdorf 2), Marilena Reichert (Donzdorf), Kim Wehling (Lauterstein 1), Anna Zidak (Donzdorf)

10 b

Simon Beuter (Süßen), Anil Cakir (Süßen), Dennis Diwald (Donzdorf 3), Fabian Frühbauer (Süßen), Tom Gunzenhauser (Süßen), Stephan Höll (Süßen), Jens Kröner (Donzdorf 2), Sascha Kummerow (Salach), Thomas Ludmann (Donzdorf), Fabian Oppermann (Donzdorf 2), Marc Riether (Süßen), Andreas Weber (Donzdorf 2), Teresa Braun (Gingen), Laura Feest (Gingen), Melanie Ferreira Costa (Süßen), Stefanie Hruschka (Donzdorf 2), Miriam Leins (Donzdorf 3), Melanie Lovric (Gingen), Jessica Passler (Gingen), Viola Radoch (Süßen), Hanna Richthammer (Süßen), Josephine Schäufole (Süßen), Gülcan Sari (Süßen), Anja Schneider (Süßen), Fabien Tengler (Süßen)

10 c

Servan Altan (Salach), Kevin Benkart (Süßen), Mete Dedekarginoğlu (Salach), Matthias Dürner (Süßen), Markus Gering (Süßen), Niklas Hartig (Salach), Dennis Höfer (Gingen), Lukas Lazarek (Süßen), Andrea Francesco Luzzi (Süßen), Micha Pupic (Süßen), Martin Sauter (Süßen), Fabian Thierer (Süßen), Cagatay Ünübol (Salach), Jessica Dolderer (Süßen), Alina Felker (Süßen), Johanna Flemming (Süßen), Saskia Gökeler (Donzdorf), Lisa Vivien Grill (Süßen), Tatjana Knobloch (Salach), Jennifer Kuhn (Eislingen), Edona Qori (Salach), Laura Ragusa (Süßen), Sarah Stippich (Süßen), Jasmin Ziller (Donzdorf 3)

10 d

Hannes Ambrosch (Donzdorf), Dogan Dogan (Süßen), Marcel Geiger (Donzdorf), Max Hofmann (Salach), Florian Horvath (Süßen), Florian Knab (Donzdorf), Patrick Knab (Donzdorf), Patrik Kunst (Süßen), Kolja Schröter (Donzdorf), Felix Traub (Süßen), Rene Wagner (Rechberghausen), Fabian Walther (Donzdorf), Carolin Bührlé (Süßen), Natalie Dubravac (Salach), Thea Fassbender (Süßen), Lara

Fleischmann (Donzdorf), Selina Galy (Donzdorf 2), Saskia Habelsberger (Eislingen), Laura Hilbig (Donzdorf), Helen Mühleiß (Süßen), Tamara Reiner (Süßen), Vanessa Riün (Süßen), Teresa Schröter (Donzdorf), Sophie Seybold (Donzdorf), Constance Strohm (Gingen)

10 e

Cihangir Baseren (Süßen), Philip Eichhorn (Albershausen), David Kibler (Donzdorf), David Löchel (Donzdorf 2), Ardian Maliqi (Süßen), Marvin Rasokat (Süßen), Erwin Rolsing (Gingen), Johannes Schmidt (Donzdorf), Heiko Suhm (Lauterstein 1), Kevin Wunsch (Süßen), Büsra Düzli (Donzdorf), Franziska Grupp (Lauterstein 2), Lisa Grupp (Krummwälden), Anna-Lena Haid (Süßen), Anna Hoffmann (Süßen), Sophie Hoffmann (Donzdorf), Larissa Ketterer (Donzdorf 3), Carina Nagel (Lauterstein 1), Romina Sicurella (Donzdorf), Linda Waldenmaier (Donzdorf 3)

Preise haben erhalten: (Durchschnitt 1,9 und besser)

Michael Bosch (10a), Thomas Rotter (10a), Katja Hirner (10a), Nina Hörsch (10a), Simon Beuter (10b), Tom Gunzenhauser (10b), Teresa Braun (10b), Gülcan Sari (10b), Jasmin Ziller (10c), Carolin Bührlé (10d), Helen Mühleiß (10d),

Belobigungen haben erhalten: (Durchschnitt 2,4 - 2,0)

Dominik Rehm (10a), Maryna Dzheryleyko (10a), Annika Dreßler (10a), Thomas Ludmann (10b), Laura Feest (10b), Stefanie Hruschka (10b), Miriam Leins (10b), Jessica Passler (10b), Hanna Richthammer (10b), Micha Pupic (10c), Fabian Thierer (10c), Cagatay Ünübol (10c), Jessica Dolderer (10c), Lisa Grill (10c), Hannes Ambrosch (10d), Florian Knab (10d), Kolja Schröter (10d), Felix Traub (10d), Thea Faßbender (10d), Selina Galy (10d), Teresa Schröter (10d), Constance Strohm (10d), Carina Nagel (10e)

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



77. Württembergische Meisterschaften im Großfeldhandball

Stauferlandvereine sind mit ihrem Abschneiden nicht zufrieden

Württemberg hat mit dem TV Mundelsheim einen neuen Meister im Großfeldhandball. Mundelsheim, Gastgeber dieser 77. Württembergischen Meisterschaften, präsentierte sich stark und sorgte mit dem ersten Titelgewinn des Vereins für eine große Überraschung.

Die SG Lauterstein, siebenfacher Meister seit 2004, scheiterte in den Überkreuzpartien im Dauerregen am neuen Meister mit 11:13 in der Verlängerung. Im wetterbedingt auf 2x 10 Minuten gekürzten Spiel um den Platz 3 musste sich Lauterstein dem TV Weilstetten mit 6:7 geschlagen geben. Der TV Treffelhausen, nach einigen Jahren wieder bei der Endrunde dabei, verlor seine beiden Gruppenspiele und brauchte am Sonntag nicht mehr anzutreten.

Aus dem Bericht auf der Homepage des Handballverbands Württemberg ist der überraschende Ausgang der diesjährigen Meisterschaften nachzulesen (auszugsweise - beginnend mit den Gruppenspielen am Samstag):

"In Gruppe 2 zeigte sich der amtierende Württembergische Meister SG Lauterstein in toller Spiellaune, gewann alle Vorrundenspiele deutlich und wurde souveräner Gruppensieger . . .

Nach einer kurzen Nacht standen die Großfeldakteure am Sonntagmorgen trotz des zwischenzeitlich eingetretenen Regens pünktlich für die vorentscheidenden Spiele auf dem Rasenfeld. Nun galt es für alle Mannschaften sich einzustellen auf die gegenüber dem Vortag völlig auf den Kopf gestellten äußeren Bedingungen. Gleich im ersten Halbfinale mussten die Vorjahres-Dritten und -Vierten, VfL Waiblingen und TV Weilstetten, mit den Tücken des rutschigen Balles und des seifigen Rasens kämpfen. Letztendlich setzte sich die schnellere Spielweise der jungen VfL-Akteure

mit einem 14:11-Sieg durch. Zur eigentlichen Sensation kam es im zweiten Halbfinale zwischen der am Vortag groß auftrumpfenden SG Lauterstein und dem TV Mundelsheim. Den sonst pfeilschnellen Stürmern des 7-fachen Württembergischen Meisters lagen die nassen Bedingungen überhaupt nicht und so musste man sich nach 2x20 Minuten mit einem Unentschieden zufrieden geben. Die ohne Hektik spielende, erfahrene Mundelsheimer Mannschaft setzte sich in der Verlängerung (2x5 Minuten) bei strömendem Regen und begeisterten Zuschauern mit 13:11 Toren durch . . . " Das war die Großfeld-Endrunde 2011. Es ist anzunehmen, dass die SG Lauterstein im Jahr 2012 versuchen wird, wieder besser abzuschneiden.

Turnverein Nellingen e. V.



Ferien Kinderturnen I

Wir machen Ferien! - Am kommenden Freitag, 22. Juli 2011 findet kein Kinderturnen mehr statt.

Wir wünschen euch schon jetzt einen schönen und sonnigen Sommer!

Heike, Luise und Anke



Spiel, Spass, Spannung - Wettkampf!

Bei leichtem Sonnenschein und milden Temperaturen waren die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Nachmittag schon mal

gegeben; die Vorbereitungen waren abgeschlossen und die Wettkämpfer und Gäste trafen pünktlich ein. Nachdem alle Kinder ihren Riegen zugeteilt waren, ging es nach einer kurzen Begrüßungsrede zu den Wettkämpfen.

Der Spiele-Parcours war für das Mutter-Kind-Turnen in der Kreuzberghalle aufgebaut. Der Turn-Cup war zum größten Teil in der Kreuzberghalle, Ausdauerlauf und Wendesprint auf dem Hartplatz.

Dieses Jahr gab es neu bei den Kinderturn-Wettkämpfen für die größeren Kinder den klassischen Dreikampf: - Lauf, Sprung und Weitwurf. Nachdem alle Kinder die Wettkämpfe hinter sich hatten, war es Zeit, sich mit einer Wurst und einem Getränk zu stärken und sich für die Spielstraße vorzubereiten. Neben Geschicklichkeit, ging es auch um Zeit und Ausdauer. Hier waren ebenfalls alle dabei, denn für eine ausgefüllte Wettkampfkarte gab es eine kühle Überraschung. Im Anschluss daran ging es mit dem Familien-Wettkampf weiter. Je ein Erwachsener und ein Kind stellten ein Team. So manche Oma (Gise) oder Opa (Adelbert) legten sich ins Zeug - aber auch manche Mutter mußte sich einer Doppel-(Carolin, Andrea) oder gar Dreifach-Rolle (Alexandra, Barbie) stellen und sich mit ihren Teams wacker schlagen! Das taten sie aber mit so großer Begeisterung, dass wir uns überlegen eine neue Trainingsgruppe zu bilden!

Nach Abschluss der Wettkämpfe trafen sich alle Kinder wieder an den Riegentafeln. Dem Anlass entsprechend marschierten die 24 Teilnehmer zum Höhepunkt des Tages auf die "Festwiese" zum gemeinsamen Tanz und zur anschließenden Bekanntgabe der Ergebnisse und Siegerehrung. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben, speziell an Andi Wieche, der uns die Biertischgarnituren zur Verfügung gestellt hat!

Euer Kinderturn-Team

Andrea, Heike, Luise, Anke, Tanja, Nicol, Jörg



Hier die Ergebnisse:

Mutter-Kind-Parcours:

Amy Sperrfechter, Zoe Schäftlein, Jonas Baumann, Ben Lenz

Kitu 1: Turncup

3 Smilies: Thoya Plötz, Erik Traa, Yannik Kohlschreiber

2 Smilies: Sophie Grupp, Finja Frank, Julian Kohlschreiber

Kitu 2: Turncup

3 Smilies Emily Schleicher, Jasmin Otto, Jana Kottmann, Emily Wörle, Leonie Pfeffer, Selina Heilig
2 Smilies: Cara Mädler, Larissa Lenz, Nina Widmann

Drei-Kampf:

Kottmann Simon: Lauf 9,2 - Wurf 8,50 - Sprung 3,00

Adrian Grupp: Lauf 10,2 - Wurf 8,50 - Sprung 2,95

Traa Sophie: Lauf 9,2 - Wurf 4,50 - Sprung 2,38

Wörle Helen: Lauf 8,8 - Wurf 4,50 - Sprung 2,98

Nagel Franziska: Lauf 9,2 - Wurf 6,0 - Sprung 3,14

Nagel Max: Lauf 9,2 - Wurf 13,50 - Sprung 3,29

Teilnehmer Familien-Wettkampf:

Familien Mädler, Schleicher, Otto, Reichert, Nagel, Widmann, Grupp 1 + 2, Frank, Pfeffer, Plötz, Lenz 1 + 2, Heilig, Wörle 1 + 2 + 3, Traa, Kohlschreiber 1 + 2 + 3, Sperrfechter
Tages-Sieger: Familie Pfeffer



Musikverein Nellingen e.V.



Herzlichen Glückwunsch!

Vor ein paar Tagen feierte unser langjähriges Vereinsmitglied, Frau Martha Groher, ihren

70. Geburtstag. Die Musiker des Musikvereins Nellingen gratulieren auch an dieser Stelle ganz herzlich zu diesem runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

22. Juli - Wandervogel: Besprechung der Wanderung

Am kommenden Freitag findet nach der Musikprobe um 21.30 Uhr im Probelokal die Besprechung für die diesjährige Wanderung statt. Alle, die nach Meran mitfahren, sollten an diesem Abend mit dabei sein.

22. Juli - Großes Orchester: Letzte Musikprobe vor der Sommerpause

Am 22. Juli findet die letzte Musikprobe vor der Sommerpause statt. Am 9. September geht es dann nach den Sommerferien wieder weiter.

25. Juli - Jugendorchester: Letzte Musikprobe / Minigolfen

Das Jugendorchester wird am 25. Juli anstatt der Musikprobe zum Minigolfen nach Degenfeld gehen. Die nächste Musikprobe findet dann nach der Sommerpause am 12. September statt.

30. Juli: Altpapiersammlung im Ortsteil Nenningen

Der Musikverein Nenningen sammelt am 30. Juli Altpapier im Ortsteil Nenningen.

Wir sind auf der Suche nach Jungmusikern!

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Suche nach Jungmusikern.

Willst auch du ein Instrument lernen?

Dann solltest du einfach zu einer offenen Musikprobe des Jugendorchesters Nenningen vorbeischaun:

Am 12., 19. und 26. September steht dir unser Probelokal offen. Das Jugendorchester musiziert von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Form einer offenen Musikprobe. Du bist herzlich willkommen!

Zusätzliche Informationen gibt es bei unserem Tag der offenen Tür im Probelokal: Am 8. Oktober 2011, Probelokal in der Grundschule Nenningen (unterer Eingang - Gartenstraße). Von 14.00 Uhr bis etwa 16.00 Uhr stellen wir diverse Musikinstrumente vor und beantworten deine Fragen zur Musikausbildung beim Musikverein Nenningen.

Und wie läuft die Musikausbildung beim MV Nenningen ab?

Es wird auch in diesem Jahr keinen Theorieunterricht geben. Das heißt, es geht direkt mit dem Instrument los: Einmal in der Woche wird dir dein persönlicher Lehrer beibringen, wie man aus deinem Instrument Töne locken kann und wie du es pflegst!

Sobald die ersten Töne einigermaßen klappen - voraussichtlich um die Osterzeit - darfst du mit den anderen Anfängern in die Zöglingsgruppe. Jeden Montag musizierst du gemeinsam mit den anderen Jungmusikern in der Musikprobe. Dort spielt ihr dann die ersten gemeinsamen Lieder. Natürlich dürft ihr dann auch bei den Konzerten des Musikvereins Nenningen auftreten.

Durch fleißiges Üben kommt man schnell vorwärts und die nächste Stufe ist das Jugendorchester. Mit den "älteren Hasen" musizierst du dann gemeinsam und es folgen weitere Auftritte, wie z. B. bei Wertungsspielen, bei denen du zeigen kannst, was bereits in dir steckt.

Damit du auch andere Musiker im Jugendorchester und im großen Orchester kennenlernst, bieten wir etwa jeden 2. Monat eine Veranstaltung (meist ohne Instrumente) an, z.B.:

- Fasching, Hallenbadbesuch, Filmabende, Wochenenden mit Übernachtung
- Probe-/Freizeitwochenende (mit Instrumenten)
- Wanderung, Minigolfen, Kegeln / Bowling
- Weihnachtsfeier, uvm.

Komm einfach mit deinen Eltern zur offenen Musikprobe und zum Tag der offenen Tür ins Probelokal des Musikvereins Nenningen.

Übrigens: Musizieren macht schlau

Forscher haben nachgewiesen, dass Kinder, die privaten Musikunterricht erhalten, ein besseres Gedächtnis haben als Gleichaltrige ohne Musikstunden.

Der ganze Artikel im Internet: <http://tinyurl.com/3yy9bto>

Ski-Club Nenningen e. V.



Hochalpine Wanderung über den "Berliner Höhenweg" vom 12.08. - 14.08.

Los geht es am Freitag 12. August um 9.00

Uhr beim SCN Bahnhöfle mit den privat Pkws ins schöne Zillertal. Vom Parkplatz Breitlahner (1256) wandern wir hoch bis zur "Berliner Hütte" (ca. 3Std 2042). Am nächsten Tag geht es über den Gletscherweg am Schönbichler Grat entlang, hoch bis auf das Schönbichler Horn (3134). Die Seilsicherung hilft beim luftigen Aufstieg zum Gipfelgrat. Anschließend Abstieg zur Übernachtung im Futhschlaghaus.

Am Sonntag steigen wir ab zum Schlegeisspeicher u. zurück zum Ausgangspunkt (ca. 5 Std.). Bei dieser Hochalpinen Tour ist Schwindelfreiheit u. Trittsicherheit Voraussetzung.

Anmeldung bis zum 05. August 2011

Nähere Info: Beim Tourenwart Wolfram Roth, Tel. Nr. 0 71 62/ 9 46 10 05

KAB Nenningen



Sommerfest

Zum Sommerfest der KAB Nenningen am **Samstag, dem 23. Juli ab 17.30 Uhr**, im Garten des Gemeindehauses St. Martinus Nenningen, lade ich alle Familien der KAB Mitglieder, Freunde und Bekannte sowie die Familien der KAB Tanzgruppe herzlich ein.

Wir wollen grillen! Grillgut, Wecken oder Brot bitte selbst mitbringen. Getränke stehen im Gemeindehaus bereit! Wie wollen nach dem Essen, bei guter Laune und mit Gesang ein paar nette Stunden miteinander verbringen.

Hauptversammlung der KAB NENNINGEN

Die HV der KAB NENNINGEN musste aus persönlichen Gründen verschoben werden.

Zur diesjährigen HV der KAB NENNINGEN lade ich auf **Mittwoch, den 27. Juli 19.30 Uhr**, in das Gemeindehaus St. Martinus Nenningen alle Mitglieder herzlich ein.

TO-Punkte: Begrüßung, Totengedenken, Protokoll, Berichte: Kassier, Kassenprüfer, Frauenvertreterin, Geschäftsführender Vorstand; Aussprache; Entlastung; Neuwahlen; Sonstiges.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen - Geschäftsführender Vorstand - Jürgen Spottke

Busaruhilfe Deutschland e. V.



Lauterstein

Tel. 0 73 32/58 85 (E. König)

0 73 32/92 35 21 (M. Lang)

E-Mail: info@busaruhilfe.de

Bankverb.: Volksbank Göppingen

(BLZ 610 605 00) 169 055 000

www.busaruhilfe.de

Schwäbischer Abend

Am Sonntag, 7. August 2011 findet im Schützenhaus in Weißenstein ein Schwäbischer Abend von und mit Willi Stock statt. Es erwartet Sie Heiteres und Hintersinniges in Wort und Lied in schwäbischer Mundart. Ab 14.30 Uhr gibt es **Kaffee und Kuchen** und abends **schwäbisches Vesper**. Der Vortrag von Herrn Willi Stock findet um 18.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Krankenstation in Busaru, Uganda.

Vorschau Mariä Geburt Markt

Am Donnerstag, 8. September, findet der traditionelle Mariä-Geburt-Markt im Städtle in Weißenstein statt. Die Busaruhilfe wird, wie gewohnt, mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten sein und wir bieten, wie immer, unsere Flohmarkt-Lose an. Für die Lose nimmt Frau Anne Kierstein, Rechbergstr. 20 in Weißenstein, gerne neuwertige kleine Sachspenden entgegen oder in Nenningen kann bei Martina Klein im Pfarramt, Hauptstr. 44, oder Friedhofstr. 18, abgegeben werden. Im Voraus ein herzliches "Vergelt's Gott".

Vorankündigung

Weihnachtskonzert mit dem Trientiner Bergsteigerchor

Am Samstag, dem 03.12.2011 findet in der Weißensteiner Kirche im Rahmen der Busaruhilfe ein Benefizkonzert des Trientiner Bergsteigerchors statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen, bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Preisbinokel am Samstag, dem 23. Juli 2011

Am Samstag, dem 23. Juli 2011 findet ab 20.00 Uhr der nächste Preisbinokel im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein statt. Die Startgebühr beträgt wie immer 8 Euro. Neben dem Hauptpreis (1 Geldpreis im Wert von 60 Euro) warten wieder viele schöne

Sachpreise auf die glücklichen Gewinner. Der Kleintierzuchtverein Lauterstein lädt hierzu alle Kartenfreunde recht herzlich ein.

Jahrgang 1935/36/37

Einladung Klassentreffen

Als Termin für unser Klassentreffen haben wir **Donnerstag, den 22. September 2011**, festgelegt. Alle, die **Jahrgang 1935, 1936 und 1937** sind und mit mir zusammen in eine Klasse gegangen sind, sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte merkt euch diesen Termin vor und sagt ihn an andere weiter. Ich werde euch dann zu gegebener Zeit weitere Details, wie den Ort und die Uhrzeit unseres Klassentreffens, mitteilen.

Anton Küchle (Tel.: 53 60)

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Stuttgarter VdK-Gesundheitstag 2011 - jetzt anmelden!

Am 22. Oktober veranstaltet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg wieder seinen großen Gesundheitstag in der Landeshauptstadt. Die alljährliche Halbtagsveranstaltung (10.00 bis 14.45 Uhr) in der Stuttgarter Liederhalle wird stets von gut 800 Menschen aus allen Landesteilen besucht. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei - eine Anmeldung jedoch zwingend erforderlich. 2011 dreht sich alles um "Pflege geht jeden an - Eine Kampagne des Sozialverbands VdK". Die begleitende Ausstellung (ab 9.00 Uhr) umfasst Infostände von Sozialversicherungsträgern, einer Patientenberatungsstelle, Selbsthilfegruppen und von anderen Einrichtungen aus dem Medizinbereich sowie des Gastgebers. Als Referenten sind VdK-Vizepräsident Roland Sing, der Kardiologe Professor Dr. Matthias Leschke und weitere hochkarätige Sozial- und Medizinexperten vorgesehen. Verbindliche Anmeldungen sind unter a.unger@vdk.de, per Fax 07 11/6 19 56 - 99 oder telefonisch 07 11/6 19 56 - 52 sowie über www.vdk-bawue.de möglich.

Erst 27 Prozent Anträge auf Bildungspaket

Seit April 2011 können Familien mit geringem Einkommen für ihre Kinder Leistungen aus dem Bildungspaket beantragen. In Baden-Württemberg können mehr als 200 000 Kinder und junge Menschen bis 25 Jahren aus sogenannten Hartz-IV-Familien sowie weitere 23 000 Kinder aus Familien, die den Kinderzuschlag erhalten, und auch knappe 86 400 Kinder von Wohngeldempfängern diese Leistung beanspruchen. Sie betreffen Nachhilfeunterricht, Beiträge für Sportvereine, Kosten für Musikschulen, aber auch Geld für warme Mittagessen in Schulen. Beantragen kann man die Leistungen aus dem Bildungspaket bei Jobcentern, Stadtverwaltungen und Landratsämtern. Erst 27 Prozent der Berechtigten haben davon bislang Gebrauch gemacht.

Rudolf Bürgin (Tel. 63 55), Helmut Grupp (Tel. 46 08), Anton Küchle (Tel. 53 60)

Turnverein Weißenstein e. V.



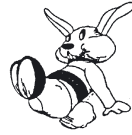
Stadtfest - danke den Besuchern/-innen und Helfern/-innen

An der Planung, den Vorbereitungen und an der Durchführung waren wie immer viele Personen beteiligt. Ihnen allen sagt die Festgemeinschaft von Kolpingsfamilie und Turnverein Dankeschön!

Danke auch den vielen Gästen und den Helferinnen und Helfern aus den verschiedenen Abteilungen im Verein.

Am Samstag herrschte gute Stimmung bei den Besuchern, in den

Zelten und an den Ständen. Leider machte das Wetter am Sonntag nicht mehr mit und so ist das Resümee nach dem 21. Lautersteiner Stadtfest gemischt. Schade auch, dass die Vorführungen am Sonntagnachmittag, an denen Gruppen des Turnvereins maßgeblich beteiligt sind, nicht wie geplant stattfinden konnten. Dafür überraschte ein spontan zusammen gestelltes TVW-Team mit Erich Distel, Tifani Doster und Wolfgang Zeller beim unterhaltsamen "Spiel ohne Grenzen" mit guter Taktik und Stehvermögen und siegte souverän.



Kinder-, Jugend- und Förderturnen

Förderturnen:

Förderturnen ist samstags - TVW und TVN
Termin in der Kreuzberghalle: 23. Juli

Bericht vom Turnen am Stadtfest

Weil es denn so regnete, gingen wir einfach in die Turnhalle, damit die Kinder nicht umsonst für das Stadtfest übten.

Wir begannen mit Otto, Manuela, Selina, Florin, Lina und Luisa mit dem Waveboard - in dem Moment huschte Nina in die Halle; schnell aufwärmen und schon flogen die Kinder übers Trampolin! Vanessa nahm es wörtlich (ich hoffe, es geht ihr gut), die anderen die flogen, landeten auch. Janis war Vorturner und Veronika machte den Schluss - sie meisterten die Sache glänzend. Lise war unendlich gerührt, als die Kinder ihr alle Rosen überreichten, anstatt sich zu verneigen - nochmals vielen, vielen Dank! Bodenturnen schloss sich an, laufendes kombiniert mit P-Stufen; die die Kinder und Jugendlichen auf den Sportfesten turnen - dies endete in mehreren Pyramiden.

Und dann meinte Sonya: "Lise, wir wollten doch auch tanzen!" Schnell wurde der Fallschirm ausgepackt und auf das Lied "Ich will fliegen" mit einer kleinen Truppe getanzt. Anschließend gingen alle wieder aufs Stadtfest!

Nachtrag: Gaukinder- und Jugendtreffen in Albershausen

Hier die stolzen Sieger - die Kleinsten - vom Gaukinderturnfest:



Deutsche Turn-Meisterschaften in Göppingen 26.-28. August Schülerferienprogramm plus für Lautersteiner Kinder: Meldeschluss: 20. Juli

Wer geht mit zum Training der deutschen Turnerinnen und Turner?

Wann? - Freitag ,26. August:

Training Männer 16.00 - 18.00 Uhr / Training Frauen 18.30 - 20.30 Uhr

Ich hänge eine Liste in die Turnhalle - hier könnt ihr euch eintragen und die 5,- Euro Gabi oder Lise abgeben. Danke!

Achtung, Achtung: Helfer gesucht

Der Turngau sucht Mitarbeiter über die 3 Tage deutsche Meisterschaft. Wer Zeit hat - es gibt die unterschiedlichsten Möglichkeiten als Helfer eingesetzt zu werden: Auf-, Ab-, Umbau, Transferdienste, Service (vom Karten abwickeln bis zum Verköstigen der Ehrengäste). Für Daheimgebliebene eine herrliche Veranstaltung! Sie suchen Menschen von Freitag 6.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr. Danach ist ein Helferfest. Bei Fragen stehe ich ihnen/euch gerne zur Verfügung (ich würde euch auch als Helfer melden). Wenn du 16 Jahre oder älter bist kannst du helfen! Also ans Telefon und hilf: 0 73 32/45 27.

Wenn du/ihr Karten benötigt:

für Samstag oder Sonntag, den Meisterschaftstagen, die können wir zu besseren Konditionen beim Turngau bestellen. Auch dies tätige ich für Sie/euch! Ich freue mich auf euren Anruf!

Falls ihr euch im Netz kundig machen wollt - dies ist möglich über: www.turn-DM2011.de

Termine:

22. bis 24.07.:

Landeskinderturnfest in Neckarsulm

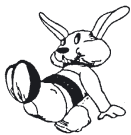
17./18.09.: Sommerfest

- Samstag Volleyballturnier
- Sonntag Sommerfest aller Abteilungen

Helferlisten hängen schon in der Turnhalle

24.09.: Gaubestwettkämpfe - Meldeschluss: 20.08.

Eure Übungsleiter: Brigitte (Tel. 67 00), Gabi (Tel. 47 74), Petra (Tel. 32 31), Lise (Tel. 45 27); und unsere Übungshelfer: Lisa, Hanna, Otto vom TVW



Abt. Volleyball

Volleyball - Erwachsene

17. September ist unser 9. Freizeitvolleyballturnier in Weißenstein! Wir spielen Mixed - dies bedeutet: es müssen 2 oder mehr Frauen in der Mannschaft mitspielen! Dies ist ein Freizeitturnier. Also sucht Freunde und spielt einfach mit! Gesetzt sind die Sieger vom letzten Jahr "Vronis Team".

Diese Mannschaft ist gesetzt und jetzt können sich alle anderen einfach per Anruf bei Manuel oder Lise (45 27), Petra (32 31), Jan (47 74) oder Tobi (47 47) anmelden.

Das E-Team startet und mal sehn, wer sonst noch!

Training:

Jugend: montags ab 19.15 Uhr - komm einfach vorbei, wenn du auch Lust hast! Also bis Montag!

Erwachsene: mittwochs ab 19.30 Uhr - du/Sie sind herzlichst willkommen! Bis Mittwoch!

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Lautersteiner Stadtfest vom 16. bis 17. Juli 2011

Am vergangenen Wochenende fand das diesjährige Lautersteiner Stadtfest statt. Wir danken auf diesem Wege den zahlreichen Besuchern, die in unserem Zelt zu Gast waren. Außerdem gilt unser

Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die uns durch ihre Hilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung unterstützt haben. Vielen Dank!

Die Vorstandschaft

Auftritt beim Feuerwehrhock in Degenfeld am 24.07.2011

Wir spielen von 16.00 - ca. 19.00 Uhr (event. auch länger) beim Feuerwehrhock in Degenfeld. Treffpunkt: 15.30 Uhr am Probekal bzw. spielbereit um 15.45 Uhr direkt in Degenfeld.

Probenabschluss- und Helferfest am 29.07.2011

Was wären wir ohne unsere Musiker, Helfer und Aushilfen . . . ?? Wir möchten uns ganz herzlich bei euch allen für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanken und laden zum Probenabschluss- und Helferfest am 29.07. ab

19.00 Uhr ins Probekal ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Rückantwort. Bitte meldet euch bis 25.07. bei Diana Nagel unter der Tel. Nr. 0 73 32/92 26 99 oder per E-Mail unter diana.nagel@mv-weissenstein.de.

Sonstige Termine:

Mo., 25.07.: 17.45 Uhr, Probe Bläsergruppe
19.00 Uhr, Probe Jugendgruppe
20.00 Uhr, Probe Großes Orchester

Sa./So., 30./31.07.:

Zelten der Jugendlichen (Bläsergruppe + Jugendorchester) bei der Skihütte Degenfeld

Fischereiverein Lauterstein e.V.



Fischerfest am 23. und 24.07.2011

Zu unserem Fischerfest am Weiher in Weißenstein am Samstag und Sonntag laden wir die Bevölkerung aus Lauterstein und Umgebung recht herzlich ein. Besonders zu empfehlen sind unsere frischen Räucherforellen.

Natürlich haben wir auch für Nichtfischesser andere Speisen im Angebot. Fassanstich am Samstag um 16.00 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr Fröhschoppen.

Die Kaffeetheke mit selbstgebackenen Kuchen ist immer geöffnet. Samstagabend Unterhaltung mit Alfons (Kronenwirt)

Ab ca. 22.00 Uhr Seefeuerwerk

Auf Ihren Besuch freut sich der Fischereiverein Lauterstein.

Liederkranz Weißenstein e.V.



Rückblick auf das Stadtfest

Bei allen Gästen, die wir beim diesjährigen Stadtfest bewirten durften, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch, bei allen die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Helfern, die beim Auf- und Abbau von unserem Zelt so tatkräftig mitgeholfen haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei denjenigen die für uns einen guten Kuchen gebacken haben.

Singstunden

Die Singstunden für den Männerchor sowie für den Gemischten Chor fällt diese Woche aus.

Die nächste Singstunde zusammen mit der Sängerriege ist am Donnerstag, dem 28.07.2011 um 20.00 Uhr in Nenningen.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Rückblick 21. Stadtfest - Summerfeeling?

Ein von Wettergegensätzen geprägtes Festwochenende zum 21. Stadtfest liegt hinter uns. Der Schwäbische Albverein bedankt sich recht herzlich bei seinen Gästen in der "Stadtschänke und Sektbar".

Den vielen fleißigen Händen, die zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben, allen dafür ein herzliches Dankeschön.

"Bei uns ist es schön - sorgen wir dafür, dass es so bleibt!"

Einladung

Die OG Donzdorf hat uns zum Besuch beim Stadtfest 23./24.07.2011 eingeladen. Bedanken wollen wir uns bei unseren Donzdorfer Freunden für den Besuch in Weißenstein mit einem Gegenbesuch in Donzdorf.

"Historie Weißenstein" Rückblick zum Vortrag

Die Gräfling- Rechberg'sche Brauerei in Weißenstein vom 17. - 20. Jahrhundert

Etwa 70 Gäste interessierten sich für den Vortrag der Historikerin

Dr. Gabriele von Trauchburg. Frau Dr. von Trauchburg begann ihren Vortrag bei den ehemaligen Fasshäusern mit Blick zur Schenke, dem späteren Standort der Brauerei. Dieser wurde nach einem Gang durch den Viehhof auf dem Albvereinsplatz fortgesetzt. Um 1640 von Veit Ernst I. von Rechberg auf dem Bräuberg gegründet, lagerte das Bier damals in den Kellern im Schloss. Mehrere Nachfahren bauten die Brauerei aus. Auch die Landwirtschaft profitierte.

Es gab Hopfenanbau in Weißenstein und Nenningen. Ab 1735 nutzte der damalige Graf Johann Bero Ernst den Abfall vom Bierbrauen (Trester) in nennenswertem Maß zur Ochsenmast. Die Ställe befanden sich im Viehhof, der daher seinen Namen hat.

1745 holte Graf Franz Xaver Leo die Brauerei vom Bräuberg herunter vor die Stadttore des damaligen Städtchens Weißenstein. Von den mächtigen Gebäuden sind heute nur noch die Schenke und das ehemalige Braumeisterhaus (schräg gegenüber) erhalten. In den Folgejahren stiegen Umsatz und Gewinn bis auf wenige Ausnahmen. Einen starken Einbruch brachten die Jahre 1770-1772.

Durch einen Vulkanausbruch in Island mit schwefelhaltigem Ascheregen veränderte sich das Klima so, dass bis Juni Schnee lag. Die Folge war eine Hungersnot und ein Totalausfall an Braugerste. Ca. um 1800 wurde die Brauerei neu ausgerichtet.

Es wurden zuerst die Keller im Viehhof gebaut, später bei den Fasshäusern. Weitere Investitionen folgten. In den Jahren 1830 - 1850 vermerkt die Chronik Bierlieferungen bis Stuttgart, Kirchheim, Reutlingen und ins Badische. Es war der Höhepunkt der Brauereigeschichte mit 135 728 Gulden Umsatz. IM Jahr 1853 wurde sogar die 1. Dampfmaschine angeschafft.

1914 wurden 1.25 Millionen Liter Weißensteiner Bier gebraut, so dass das Vertriebsnetz weiter ausgebaut werden konnte. Während des Krieges kam die Brauerei vollständig zum Erliegen. Der schwarze Freitag 1929 bedeutete das Ende.

Die Außenstände (ca. 400 000 RM) wurden nicht mehr bezahlt. Graf Josef von Rechberg musste die Brauerei an die Firma Wulle in Stuttgart verkaufen.

Das Fazit der Referentin: der 30jährige Krieg führte zur Gründung der Brauerei - und der 1. Weltkrieg zu ihrem Ende.

Abschließend zeigte Frau von Trauchburg historische Darstellungen der Brauerei mit Bau- und Lageplänen, sowie ein Bild der Dampfmaschine.

(G. Distel)

Kolpingsfamilie Weißenstein



Lautersteiner Stadtfest

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen, die wir beim diesjährigen Stadtfest - trotz widriger Wetterbedingungen am Sonntag - bewirten durften, für Ihren Besuch

Ein Dankeschön geht auch an die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie für ihren Arbeitseinsatz beim Auf- und Abbau und an den beiden Festtagen.

Nicht zuletzt auch herzlichen Dank an die Mitglieder des TVW, mit denen die Zusammenarbeit wieder einmal reibungslos geklappt und zudem noch Spaß gemacht hat.

Wildgehegeverein Weißenstein e. V.

Gehegefest am 6. und 7. August

Vorankündigung:

Bald ist es wieder soweit. Unser diesjähriges Gehegefest findet am 6. und 7. August statt. Das Fest wird, wie gewohnt, direkt am Damwildgehege in

Weißenstein gefeiert. Für Speis und Trank wird an beiden Tagen bestens gesorgt. Schon jetzt freut sich der Wildgehegeverein Weißenstein auf Ihr Kommen.



Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



Ligawettkämpfe Kreis 2, Standardgewehr KK (3x10)

Das Ergebnis des 5. Wettkampfes wurde bereits veröffentlicht.

Zur Erinnerung: SV Reichenbach i.T. II gegen ZSV Weißenstein I, Niederlage mit 775 Ringen:758 Ringen.

Die Mannschaft liegt weiterhin als Schlusslicht auf Platz 8. Der Abstand zum 7. (SGes Auendorf I) beträgt 56 Ringe, zum 1. (SV Reichenbach u.R. I) sogar 346 Ringe. Eine Verschiebung in der Tabelle wird es in dieser Saison nicht mehr geben.

In der Einzelwertung gab es ebenfalls keine Veränderungen. Claus Maichel liegt auf Platz 16, Walter Nägele auf Platz 27, Manfred Nägele auf Platz 30, Dieter Knoblauch auf Platz 31 und Jürgen Schmid auf Platz 37. Dabei ist zu beachten, dass Manfred Nägele, Dieter Knoblauch und Jürgen Schmid nicht an allen Wettkämpfen teilnehmen konnten.

Was sonst noch interessiert

AWO-Nordalb-Kinderzeltlager hat noch Plätze frei

Eine Woche Spiel und Spaß in den großen Ferien

Ganz in der Nähe am Naturschutzgebiet der Nordalb bei Deggingen erwartet Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren eine kurzweilige und spannende Ferienwoche. Das traditionelle Nordalb-Kinderzeltlager findet in der vorletzten Ferienwoche vom 28. August bis 3. September 2011 statt. Die Unterbringung der Kinder erfolgt in robusten und heimeligen Gruppenzelten für vier bis fünf Kinder. Ein komfortables Sanitärgebäude mit WC's und Duschen, sowie eine feste Halle für Mahlzeiten und Spielen bei schlechtem Wetter steht zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt durch junge hochmotivierte ehrenamtliche Mitarbeiter des AWO Jugendwerks. Für Kinder mit Behinderung ist ein spezielles Betreuungsangebot mit Unterstützung der Aktion Mensch und des Vereins "Gemeinsam Leben - gemeinsam lernen" eingeplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 140 Euro. Ausschreibungsunterlagen können bei der AWO, Kreisgeschäftsstelle, Rosenstraße 20 in Göppingen unter 0 71 61/96 12 31-1 bzw. im Internet unter www.awo-gp.de angefordert werden.

Landratsamt Göppingen - Forstamt

Das Forstamt informiert.

Internationales Jahr der Wälder

Veranstaltung "Tag- und nachtaktiv im Wald"

Veranstaltung zum internationalen Jahr der Wälder 2011

Verantwortlich für die Veranstaltung:

Revierförster Erich Staib, Freja und Hans-Jörg Lamparter

"Tag- und nachtaktiv im Wald"

Termin: 9. - 10. August 2011

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: min: 15 max: 20

Zielgruppe: X Kinder im Alter von 10 bis 13

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

An diesen 2 Tagen könnt ihr den Wald mit allen Sinnen erleben. Bei vielerlei Aktivitäten im Wald, beim Baumklettern, Niederseilgarten und beim Reiten auf Islandponys werden Selbstvertrauen, Geschicklichkeit und Teamgeist gefordert und gefördert.

Wir übernachten gemeinsam im Wald.

Erforderliche Ausrüstung/Kleidung:

z.B. wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, Wechselkleidung, Schlafsack und Isomatte. Weitere Infos erfolgen nach Anmeldung

Treffpunkt: Parkplatz Eiche zwischen Schlat und Süßen

Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr am Folgetag

Unkostenbeitrag: 25,00 Euro

Anmeldung:

X telefonisch am Forstamt. 0 71 61/202-955 Teilnehmerliste nach Eingang der Anmeldungen.

Bei Rückfragen Erich Staib 0 71 61/36 19 56-1 oder Freja Lamparter 0 71 61/98 64 38

Das Forstamt Göppingen freut sich auf ihr Kommen.

Weitere Infos im Internet unter www.landkreis-goeppingen.de.

Schülerferienprogramm 2011

Einige Gemeinden und Städte bieten als Kooperation folgende Tagesausflüge im Rahmen vom Schülerferienprogramm 2011 in den Sommerferien an, bei denen noch Plätze frei sind. Herzlich willkommen sind auch Eltern, Großeltern und Erwachsene. Wir fahren ab verschiedenen Abfahrtsorten.

Nähere Informationen und zügige Anmeldung bei allen Angeboten beim Betreuer vom Schülerferienprogramm und Reiseleiter unter der Telefonnummer 0 71 61/50 60 37-4.

Donnerstag, 4. August 2011 - Schifffahrt durch das Neckartal
Schifffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Eberbach vorbei an vielen Burgen und Fachwerkkorten mit Schleusung durch mehrere Staustufen.

Mittagspause auf einem schattigen Spielplatz am Neckar.

Führung durch das Küfermuseum mit Live-Vorführung, Pulverturm mit herrlicher Rundschau.

Samstag, 6. August 2011 - Erlebnispark Tripsdrill (sehr günstig)

Wildparadies und Erlebnispark an einem Tag erleben.

Mittwoch, 10. August 2011 - Europapark Rust

Sonntag, 28. August 2011 - Europapark Rust

Einen Tag Spaß und Spannung rund um europäische Kultur und Kulinarik.

Samstag, 20. August 2011 - Legoland Günzburg (sehr günstig)

Einen Tag Spaß rund um die berühmten kleinen Steine.

Samstag, 3. September 2011 - Technikmuseum und Imax-Kino in Sinsheim

Technik ganz nah erleben sowie einen Film mit 3D-Technik anschauen.

Bundesagentur für Arbeit

Kein Ausbildungs- oder Schulplatz?

Es gibt immer noch viele Chancen!

Viele Schülerinnen und Schüler entscheiden sich, nach ihrem Haupt- oder Realschulabschluss eine weiterführende Schule zu besuchen. In den kommenden Wochen versenden die meisten dieser Schulen die endgültigen Aufnahme- oder Absagebescheide an alle, die sich rechtzeitig angemeldet haben.

Für die Schülerinnen und Schüler, die bisher nur eine vorläufige Zusage hatten oder auf der Warteliste standen und nun keinen Platz erhalten, stellen sich viele Fragen:

- "was nun?"
- "Welche Alternativen gibt es jetzt noch für mich?"
- "Wer kann mir helfen?"

Die Berufsberatung kennt alle Alternativen auf dem Ausbildungs- markt und kann selbst zum aktuellen Zeitpunkt noch freie Ausbildungsstellen anbieten. Deshalb sollten sich Schülerinnen und Schüler, die keinen Schulplatz erhalten, schnellstens für eine Berufsberatung anmelden, um das bevorstehende Schul- oder Ausbildungs- jahr nicht ungenutzt zu lassen! Am einfachsten geht das über die Hotline der Agentur für Arbeit: 01801 555 111 (Festnetz- preis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.).

"Das Wichtigste in dieser Situation ist, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Solange man für Alternativen offen ist, gibt es Mög-

lichkeiten und schon oft hat sich gezeigt, dass ein Ziel auf ganz verschiedenen Wegen erreicht werden kann, die vielfach nicht bekannt sind. Die Berufsberatung berät neutral, kostenfrei und individuell - ich kann jedem, der bisher noch keinen Schul- oder Ausbildungsplatz für das laufende Jahr gefunden hat, nur raten, sich schnell einen Termin zu besorgen!" so Volker Seitz, Teamleiter der Berufsberatung Göppingen.

Allgemeine Blinden- u. Sehbehindertenhilfe e. V. "Hilfe, mein Mann wird blind. Wie kann ich ihm helfen?"

Frau T. ruft bei der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe an. Ihr Ehemann hat altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Und die schon lange, dabei ist er doch erst 46 Jahre alt und es wird immer schlimmer für ihn. Die Orientierung draußen und stellenweise im Haus ist schwierig. Meistens sitzt er im Wohnzimmer; grübelt, ist gereizt, hat Wut und beklagt sein Schicksal. Die Renderei von Augenarzt zur Klinik und wieder zurück zermürben ihn und gibt ihm das Gefühl, seiner Familie lästig zu sein. Er fühlt sich überflüssig und langweilt sich unendlich. Als arrogant wurde er schon bezeichnet, weil er seine Mitmenschen auf der Straße nicht mehr erkannte und nicht grüßte. Er möchte sowieso nicht mehr raus. Angst und Unsicherheit sind größer als alles andere. Und so eine Blindenbinde würde er im Leben nicht tragen, da weiß ja gleich jeder Bescheid. Obwohl - dann würde er wenigstens nicht mehr als arrogant oder "verwirrt" eingestuft.

Im Restaurant war er zuletzt vor über einem Jahr. Das Schneiden und Zurechtfinden auf dem Teller ist nicht so einfach; außerdem schauen die Leute immer - das spürt er. Zuhause ist das etwas anderes. Am Schlimmsten ist für ihn, dass sein geliebtes Auto nicht von ihm, sondern von seinen Familienmitgliedern bewegt wird. Er ist doch ein Autonarr - gewesen. Dies alles erzählt Frau T. unserem Sozialarbeiter, der selbst blind ist. Er versteht . . . er kennt das alles. Wie viele andere in seinem Verein auch. Ein Termin im Büro oder zuhause bei Herrn T. muss her, damit hier geholfen und Licht ins Dunkle gebracht werden kann. Es geht immer weiter. Auch für Sie oder Freunde/Nachbarn sind wir Ansprechpartner, wenn es um die Verschlechterung der Augen geht oder das Augenlicht durch einen Schicksalsschlag ganz verschwunden ist.

Rufen Sie einfach an, faxen oder mailen Sie. Trauen Sie sich. Es kann nur besser werden. Hier unsere Kontaktdaten:

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.- (ABSH e.V.)

Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen

Tel.: 0 74 27/466 037-5, Fax: 0 74 27/466 037-8

Mail: absh-buero@gmx.de

Ihre Spende hilft uns zu helfen: Volksbank Ebingen eG, BLZ: 653 901 20, Kto.: 360 069 002 Vielen Dank

Bachelor of Arts - Public Management

Studiengang mit Zukunft als Beamter/Beamtin im gehobenen Verwaltungsdienst

Sie sind interessiert an:

- Hochschulstudium und Praxis in einem Ausbildungsgang
- Interdisziplinäres Studium an der Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg
- Lehrveranstaltungen in kleinen Seminargruppen
- Unmittelbarer Kontakt zu den Dozenten
- Gesicherte Finanzierung der gesamten Ausbildung (zurzeit monatlich 1.020,59 Euro)

Dauer: 3 1/2 Jahre

- Praxis und Studium im Wechsel:
- 6 Monate Einführungspraktikum bei einer Gemeinde/Stadt etc.
- 3 Semester Grundlagenstudium an der Hochschule
- 14 Monate Praxis mit Wahlmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung im In- und Ausland sowie in öffentlichen und privaten Unternehmen

- 1 Semester Vertiefungsstudium an der Hochschule

Abschluss: Bachelor of Arts

Inhalte:

- Grundlagenstudium mit Lehrveranstaltungen u. a. in Rechtswissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaft, Finanzwirtschaft, Sozialwissenschaften, Informationsmanagement/Verwaltungsinformatik, Personalmanagement/Personalrecht
- Vertiefungsstudium z. B. in den Bereichen Organisation/Personal/Information, Ordnungsverwaltung, Leistungsverwaltung, Wirtschaft/Finanzen/öffentliche Betriebe oder Kommunalpolitik/Führung im öffentlichen Sektor
- Sprachen und Interkulturalität, Proseminare und Fachprojekte

Ziel:

Qualifizierte Personal für Landes- und Kommunalverwaltungen heranzubilden, das sowohl von der individuellen Persönlichkeit als auch nach allgemeinen und fachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten für die gehobene Sachbearbeitung und für Führungsfunktionen geeignet und vielseitig einsetzbar ist.

Spätere Arbeitsplätze bei:

- Städten und Gemeinden
- Landratsämtern
- Regierungspräsidien
- Kirchen
- Universitäten und anderen Behörden
- Öffentliche Unternehmen

Bewerbung und Zulassung:

- Für den Regierungsbezirk Stuttgart und Tübingen ist die Hochschule in Ludwigsburg zuständig (Homepage: www.hs-ludwigsburg.de) Auf der Homepage erhalten Sie weitere nützliche Informationen zum Studium und zur Zulassung
- Bewerbungsschluss ist der **1. Oktober 2011 für einen Beginn am 1. September 2012**
- Eine Liste der Plätze für ein Einführungspraktikum im Landkreis Göppingen ist auf der Homepage des Landratsamts zu finden unter www.landkreis-goeppingen.de

Bewerbungsvoraussetzungen (müssen spätestens bis zum 1. September 2012 vorliegen):

- Abitur, Fachhochschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- unter 32 Jahre oder als Schwerbehinderte/r unter 40 Jahre oder als Verwaltungsangestellte/r unter 40 Jahre und mindestens fünf Jahre im öffentlichen Dienst mit Aufgaben des gehobenen Dienstes beschäftigt
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- gesundheitliche Eignung

Informationen sind erhältlich bei

- Bürgermeisterämtern
- auf der Homepage des Landratsamts Göppingen (www.landkreis-goeppingen.de), oder direkt beim Hauptamt, Ausbildungswesen, Tel. 0 71 61/202-391, E-Mail hauptamt@landkreis-goeppingen.de
- Auf den Homepages der Hochschulen in Ludwigsburg und Kehl www.hs-ludwigsburg.de und www.hs-kehl.de

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 4. August 2011, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Messerschmidtzimmer E11.

Beantwortet werden Fragen zur

- aktuellen Patientenverfügung,
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.ä.

Bei den Informationsgesprächen können die Vorsorgemappen so-

wie die gelbe Mappe mit den neuen Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Als ich den Herrn um Hilfe bat, antwortete er mir und befreite mich von meinen Ängsten.

(Psalm 34, Vers 5)

- Do., 21.07.: 19.30 Uhr Hauskreise bei Familie Lehmann, Ramsbergstraße 12 in Reichenbach, Tel. 0 71 62/92 97 33 und bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99
- Fr., 22.07.: 19.30 Uhr Jugendtreff
- Sa., 23.07.: 6.00 Uhr Frühgebet
- So., 24.07.: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Donzdorfer Stadtfest
- Mo., 25.07.: 7.00 Uhr Frühgebet
- Di., 26.07.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)
- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

Wöchentliches Bibelleseprogramm: "Psalm 79 - 86"

- Sa., 23.07.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag "Sei mutig und vertraue auf Jehova?"
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Wie tief ist doch Gottes Weisheit"
- Do., 28.07.: KEINE ZUSAMMENKUNFT
- Fr., 29.07. - So., 31.07.: Bezirkskongress Stuttgart - Hans-Martin-Schleyer-Halle. Programmzeiten: Freitag / Samstag 9.20 - 17.00 Uhr. Sonntag 9.20 - 15.40 Uhr

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org oder www.jehovaszeugen.de

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



- So., 24.07.:
09.30 Uhr Gottesdienst
- Mi., 27.07.:
20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goeppingen.de

Aus den Nachbargemeinden

26. Donzdorfer Stadtfest 22. - 24. Juli 2011

DONZDORF FEIERT!

Feiern Sie mit . . .

- THOMAS STELZER & FRIENDS
- STRAHLER - DIE 70ER SHOW
- OLIVADOS
- IKARUS
- MORE FUN
- SAY OKAY
- COLDFLAME
- SPLIT
- CANTICA NOVA
- SONORITY
- ZICK-ZACK-REMPLEERS
- MV GERMANIA DONZDORF
- JUGENDKAPELLE DES MV GERMANIA DONZDORF
- COMBO DES RGD
- BURNING MONTY
- BLEEDING OUT THE RAGE
- NINA HEILIG



Dazu kulinarische Köstlichkeiten, Spiel, Tanz, Spaß, einen Kinder- und Jugend-Spielepark sowie den Schlossgartenlauf.

Buntes Programm rund ums Schloss

Bereits zum 26. Mal feiert die Stadt Donzdorf am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juli, das alljährliche Donzdorfer Stadtfest rund ums Schloss. 30 Vereine und Gruppierungen sowie die unterschiedlichsten Musik- und Tanzgruppen werden nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Martin Stölzle und den Präsidenten des Kulturrings Donzdorf, Eberhard Schmid, am Samstag um 15.30 Uhr das gesamte Festgebiet in einen bunten und lebendigen Festplatz verwandeln.

Mit Kinder- und Jugend-Spielepark im Schlossgarten, Spielstraße der Steingarten-Grundschule, weiteren verschiedenen Kinderspielen, Schlossgartenlauf, Schießständen, Tombola, Kleinfeldtennis bietet das Veranstaltungsprogramm jede Menge Attraktionen für Kinder und Erwachsene. Diese können bei verschiedenster Musik und unterschiedlichsten kulinarischen Spezialitäten vergnügliche und abwechslungsreiche Stunden erleben. Das diesjährige Stadtfest wird durch ein Auftaktkonzert des Liedermachers Thomas Stelzer aus Dresden am Freitagabend im östlichen Schlosshof eingeleitet, ehe dann der eigentliche Startschuss für das 26. Donzdorfer Stadtfest am Samstag fällt, wenn um 15.30 Uhr auf der Bühne im östlichen Schlosshof mit Böllerschüssen der Schützen-gesellschaft Donzdorf das Fest offiziell eröffnet wird. Den musikalischen Auftakt gestalten der Musikverein Germania Donzdorf und der Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Donzdorf.

Vor den Eröffnungsansprachen startet gegen 14.30 Uhr der von der TG Reichenbach u. R. organisierte 21. Donzdorfer Schlossgartenlauf, bei dem Vereine, Gruppen und Stammtische die Mannschaften ermitteln, die am schnellsten die Parkanlage am Donzdorfer Schloss umrunden.

Die Organisatoren haben sich in diesem Jahr wiederum bemüht, ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zusammenzustellen, das auf den Bühnen im Fohlenhof und im östlichen und westlichen Schlosshof aufgeführt wird und Besucher aus nah und fern anziehen soll.

Verlegung des Wochenmarktes



Am Stadtfestwochenende Freitag, 22.07.2011 findet der Wochenmarkt im westlichen Schlosshof statt.

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Anmeldung zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt für die verschiedenen Bereiche:

- **Musikalische Grundausbildung mit der Blockflöte,**
- **Musikalische Grundausbildung am Keyboard,**
- **Musikalische Grundausbildung mit der Melodica**
- **Musikalischer Grundkurs Trommeln/ Percussion oder**
- **zum Instrumentalunterricht angemeldet werden.**

Bitte geben Sie die Anmeldeformulare nach Möglichkeit bis zum 27. Juli im Musikschulbüro ab.

Je früher die Anmeldung bei der Musikschule eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung . . .) berücksichtigt werden.

Die Kindergartenkinder, die ab Oktober bei der Musikalischen Früherziehung mitmachen möchten (ab 4 Jahre) erhalten im September über den Aushang im Kindergarten Informationen über die Schnupperstunde und zur Anmeldung.

Sommerferien

In den Sommerferien von Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 11. September findet kein Musikunterricht statt.

Ab Montag, 12. September beginnt der Unterricht wieder wie gewohnt.

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sonnige und erholsame Ferien.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

Rückblick Semester I/2011

Bald stehen schon die Sommerferien vor der Tür und das Frühjahressemester neigt sich dem Ende zu. Zeit eine kurze Bilanz zu ziehen.

Schon seit mehreren Jahren hat sich die Kooperation zwischen den Volkshochschulen Donzdorf und Süßen bewährt. Mit den gemeinsamen Programmheften kann eine größere Auflage und ein größeres Einzugsgebiet erzielt werden.

Bei den gemeinsamen Semestereröffnungen hat dieses Frühjahressemester die VHS Süßen mit dem Zauberduo JUNGE JUNGE! mit Special Guest Stefan Nussbaum und dem Programm "Hut ab!" für ein richtiges Semesterhighlight in der Zehntscheuer gesorgt.

Interessant und faszinierend war auch der afrikanische Abend mit dreidimensionaler Multivisionsshow "Namibia in 3D" mit Uwe Mayer. Die 90-minütige Multivisionsshow in brillanter 3D-Polarisationstechnik bot einen visuellen Querschnitt durch alle Höhepunkte des Landes. Verblüffend war auch der Vortrag von Gregor Staub, Europas Gedächtnistrainer Nr. 1 bei unserem MEGAMEMORY-Tag in Zusammenarbeit mit dem Rechberg-Gymnasium, der Messelbergschule Donzdorf und der Steingartengrundschule

Donzdorf. Morgens waren zunächst die Schüler der Donzdorfer Schulen auf dem "Weg zum Supergedächtnis" und dann durften wir Erwachsenen bei der Abendveranstaltung den lebhaften Vortrag von Gregor Staub genießen. An Hand von praktischen Übungen konnten wir uns sofort und mit viel Spaß Dinge besser merken und dies trotz "tropischen" Temperaturen in der Stadthalle. Verblüffend und faszinierend, wie man durch Bauen von "gehirnge-rechten Eselsbrücken" sein Gedächtnis steigern kann!

Dass das Zusammenarbeiten mit Vereinen, Schulen, Firmen und Gruppen sehr gut funktionieren kann, hat sich in der gemeinsamen Veranstaltung mit dem Obst- und Gartenbauverein Donzdorf beim Kurs Obstveredelung für Anfänger gezeigt. Außerdem haben wir erstmalig mit dem Treffpunkt für Junggebliebene in Winzigen ein Weinseminar veranstaltet. An diesem Abend wurden die Teilnehmer in die Welt der frischen und fruchtigen Weine entführt. Bei den gemeinsam mit dem HOLIDAY LAND Reise-Insel Donzdorf durchgeführten Flug- und Wanderreisen "Wandern und Genießen an der Amalfiküste" wurden wir dieses Frühjahr so gefragt, dass wir mit zwei Gruppen zu einer der schönsten Küstenlandschaften der Welt aufgebrochen sind. Die atemberaubende Steilküste, die abenteuerlich angelegten Terrassen, die vielen kleinen Dörfer mit ihren Kirchen und Kapellen und das tief unten liegende blaue Meer mit kleinen Inselchen haben die Teilnehmer der Wandertouren wieder einmal total in ihren Bann gezogen.

Für diese vielfältigen Kooperationen möchten wir uns nochmals auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Anlässlich des Programmes "STÄRKE" der Landesregierung führte die Volkshochschule wieder einen Kurs "Musik erleben im Eltern-Baby-Kurs" im Bereich von Familien- und Elternbildung durch. STÄRKE hat zum Ziel, durch Förderung der Elternkompetenzen die Kinder und ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu stärken.

Sehr zufrieden ist die Volkshochschule mit der Durchführung von 95 Kursen, Seminaren und Workshops, aufgeteilt in 5 Fachbereiche, mit über 1800 Teilnehmern. Im Bereich Kreativität füllten in 21 Kursen 183 Teilnehmer ihre Freizeit sinnvoll mit Malen, Zeichnen, Basteln, Werken und Musizieren aus. Erfreulich ist, dass darunter 7 Programmangebote mit 68 Kindern zu verzeichnen sind, die mit Spaß die Kurse besuchten.

Sehr gut angenommen wurden auch wieder die Experimentierkurse für Kinder. In dem Kurs Licht und Schatten konnten die Kinder beim Licht spalten und beim Lichtstrahlen umlenken ihr naturwissenschaftliches und technisches Interesse wecken.

Ganz begeistert haben die teilnehmenden Kinder an den beiden Kursen Experimentieren mit Farbe die Naturgesetze unserer Welt erforscht.

Im Fachbereich Sprachen schrieben sich 75 Interessierte in 10 Kursen zum Erlernen, Vertiefen oder Auffrischen ihrer Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch ein.

Der umfangreichste und größte Fachbereich Gesundheit gliedert sich in Entspannung und Körpererfahrung (11 Kurse), Gymnastik und Bewegung (27 Kurse), Ernährung (11 Kurse) und wurde von 580 Personen jeder Altersstufe gerne angenommen. Treue Stammkunden und Neueinsteiger erholen, entspannen oder machen sich fit, nehmen die Präventionsangebote zur Erhaltung ihrer Gesundheit in Anspruch oder verbringen ihre Freizeit sinnvoll. Verschiedene Veranstaltungen wie Internationale Küche, Schwimmkurse für die Kleinsten, Energy-Dance, Einradfahren für Kinder und zwei Männerkochkurse ergänzten das ansprechende Gesundheitsprogramm und rundeten dieses ab.

Wir bedanken uns bei unserem Dozenten- und Kursleiterteam für die sehr gute geleistete Arbeit und bei allen Teilnehmern für eine so gute Resonanz und wünschen schöne und erholsame Ferien.

Gerne nehmen wir auch Anregungen und Wünsche bezüglich des Programms entgegen. Sprechen Sie uns doch einfach an!

Das Programm für das kommende Herbstsemester erscheint ab der KW 36, wie immer mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre VHS Donzdorf

Stadt**bü**cherei **HEISS AUF LESEN - der Sommerferienclub der Stadt**bü**cherei!**

Vom 11. Juli bis zum 16. September findet in der Stadtbücherei die Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN statt.

Extra für die Aktion werden in der Bücherei neue Bücher angeboten, die nur von Clubmitgliedern ausgeliehen werden können. Infolyer und Anmeldekarten erhalten alle Schüler der Klassen 4 bis 7 von ihren Deutschlehrern in der Schule oder in der Stadtbücherei.

Jeder Schüler, der teilnehmen möchte, bekommt nach Abgabe seiner Anmeldekarte einen kostenlosen Lesefächer in der Stadtbücherei, der als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommt der Schüler einen Stempel in den Lesefächer.

Nach den Ferien gibt es eine Abschlussparty mit tollen Preisen. Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde. Clubmitglied werden können in diesem Jahr alle, die in der 5., 6. oder 7. Klasse sind oder nach den Ferien in die 5. Klasse kommen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Ein Büchereiausweis ist für den Sommerferienclub nicht erforderlich.

Interessiert? Dann schaut in der Stadtbücherei vorbei. Anmeldung ist ab sofort möglich!

Männergesangverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



Stadt**fest** 2011

Nochmals herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des MGV zum Besuch unseres Stadtfestes am 23. und 24. Juli 2011.

Sie finden uns auf dem Parkplatz vor der Kirche, also an gewohnter Stelle. Laden Sie ihre Verwandten, Freunde und Bekannten ein, mit ihnen zusammen das Stadtfest zu besuchen. Kulinarisch wollen wir unsere Gäste wieder mit Köstlichkeiten aller Art, wie **knusprige Hähnchen vom Grill, Schweinehals mit leckerem selbst gemachten Kartoffelsalat, Pommes, Leberkäse und gegrillten Würsten verwöhnen. Dazu schmecken unsere erfrischenden Fassbiere, Weine und sonstige Getränke. An unserer Kaffee- und Kuchentheke gibt es Torten und Kuchen, gebacken von unseren Sängerrinnen.**

Kinder ab 7 Jahre können am Sonntagnachmittag zusammen mit Siegfried Henle um 14.00 Uhr wieder Vogelnistkästen bauen.

Pflegen Sie die Geselligkeit und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden im Zelt des Männergesangvereins.

Singstunde

Am Dienstag, 26. Juli 2011 keine Singstunde, denn wir haben Sommerpause.

Wir wünschen euch allen schöne, erholsame Ferien und bleibt vor allen Dingen gesund.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Einladung zum Stadt**fest**

Zum Stadtfest in Donzdorf laden wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich zu uns ein. Neben Kaffee und leckeren hausgemachten Kuchen bieten wir schmackhaften Mittagstisch sowie herzhaftes Vesper und gepflegte Getränke zu familienfreundlichen Preisen in ruhigem und nettem Ambiente an. Sie finden uns, wie in den vergangenen Jahren, im Schlossgarten vor der Kastanienallee. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Tageswanderung am 07.08.2011

Unsere nächste Tageswanderung führt uns am 07.08.2011 in die Gegend von Jusi-Neuffen. Wir starten um 9.00 Uhr am Parkplatz der Kreissparkasse und fahren in Fahrgemeinschaft über Ursenwang - Aichelberg - Weilheim - Nabern - Owen nach Neuffen. Über die gegebenen Parkmöglichkeiten informiert Horst vor der Abfahrt. Die Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Stunden über überwiegend befestigte, bewaldete Wege. Der zu bewältigende Höhenunterschied beträgt ca. 270 m. Über eventuelle Einkehrmöglichkeiten wird vor der Abfahrt informiert. Rucksackvesper wird empfohlen.

Führung: Horst Leiminger."

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Rückblick Wandertag 2011

Der 34. Internationale Volkswandertag am 10.07.2011 war ein schöner Erfolg für die Wanderfreunde Donzdorf.

Etwa 1000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland nahmen an dieser Volkssportveranstaltung teil.

Es ist immer wieder schön, wenn man sieht, dass altbekannte Wandergruppen schon jahrelang unsere Veranstaltung besuchen und somit den Donzdorfer Wanderfreunden die Treue halten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns natürlich zuerst bei unserem Schirmherrn Herrn Bürgermeister Martin Stölzle.

Trotz vieler anderweitigen Verpflichtungen an diesem Tag, besuchte er unsere Veranstaltung und nahm anschließend auf seine sehr nette Art die Preisverteilung der stärksten Wandergruppen vor. Herzlichen Dank auch an die Ortsvorsteherin Frau Barbara Funk und an den Präsidenten des Kulturrings Donzdorf, Herrn Eberhard Schmid, für ihren Besuch.

Für die Gruppenmeldungen möchten wir uns bei dem Siedler und Kleingärtnerverein Donzdorf, dem Stammtisch der Gaststätte "Traube" und dem Stammtisch vom Gasthof Bürgerstübli recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns bei unseren Wanderfreunden vom Albverein für ihren Besuch.

Vielen Dank den Reichenbacher Landwirten Siegfried Krieg und Patritz Rieger die uns wieder ihre Wiesen für Parkplätze zur Verfügung gestellt haben. Danke auch an Georg Baumhauer, der uns auf dem Birkhof eine Kontrollstelle ermöglicht hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Wagner für die kostenlose Bereitstellung der Gasflaschen.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich allen meinen Wanderfreunden, egal ob Küche, Ausschank, Startkartenausgabe, Stempelstelle, Lotterie, Parkplätzeweisung oder Sonstiges.

Ihr habt sehr gute Arbeit geleistet, und ich kann mich in den letzten Jahren an keinen Wandertag erinnern der so reibungslos und kameradschaftlich über die Bühne ging wie unser diesjähriger. Besonders lobenswert war die Zusammenarbeit am Sonntagabend beim Aufräumen.

Allen nochmals vielen Dank!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Donzdorfer Stadtfest

Die DLRG Donzdorf beteiligt sich dieses Jahr wieder mit ihrem altbewährten Süßwarenstand beim

Donzdorfer Stadtfest. Besuchen Sie uns recht fleißig, denn so können wir Ihnen den Aufenthalt versüßen. Es ist bestimmt für jedes Alter etwas dabei! Wir freuen uns auf Sie!

LPSV Alb/Fils e. V.



Turnierergebnisse:

Schwäbisch Gmünd:

Anja Ruess startete mit "Pilgrim" in der Dressurprüfung Kl. M* und konnte sich auf Rang 7 platzieren

Tamara Irtenkauf belegte mit "Davito" Platz 9 in der Dressurprüfung Kl. A.

Welzheim:

Simone Thum startete mit "Titan du Monty" in der Dressurprüfung Kl. M* und holte sich Platz 5.

Jürgen Casper mit "Chocolat" belegte in der Springprüfung Kl. M* mit Siegerunde Platz 2 und in einer Springprüfung Kl. M* Platz 5. Mit "Cantaro" siegte er in der Springpferdeprüfung Kl. L und "Canberra" platzierte er in derselben Prüfung auf Rang 3.

Aalen:

Sandra Kerner platzierte sich mit "Donnerwelt" auf Rang 5 in der Dressurprüfung Kl. M** und auf Rang 6 mit "Amon" in derselben Prüfung.

Corinna Maisch belegte in der E-Dressur auf "Nora" Platz 2 und im Springwettbewerb Kl. E auf "Liberio" Platz 8.

TOGOHILFE e. V.



Konto: Postgiro Stuttgart

BLZ 600 100 70, Nr. 243 194 - 709

Telefon 071 62 / 2 17 28 (Nothelfer) oder

46 12 65 (Schellenberger)

Liebe Togofreunde, sehr rege war der Briefwechsel der letzten Monate zwischen Togo und Herrn Schellenberger:

1) Vom 13. Juni stammt ein Bittbrief aus Kpindi: das geschäftsführende Team der dortigen Krankenstation schreibt uns: (stark gekürzt:) "aufrichtigen Dank für alle Unterstützung, besonders für die Ausbildung und Anstellung der Hebamme"

Weiteres großes Problem: der für die Krankenstation verantwortliche Krankenpfleger wohnt sehr weit entfernt. Die Patienten müssen, besonders in der Nacht, sehr weite Wege zurücklegen. Manchmal ist ein Patient bereits ohnmächtig oder es kommt jede Hilfe zu spät. Für den Krankenpfleger wäre eine Wohnung direkt an der Station sehr hilfreich.

2) Am 8. Juli schreibt Herr Magnangou an Bernardin: "Seit dem 8. Juli sind Schulferien bis zum 12. September im Kanton Kpinzindè. Die Ergebnisse für alle Abschlüsse der Grundschulen liegen vor. Wir haben in unserem Kanton wieder eine äußerst gute Erfolgsquote. Das ist einzig der Unterstützung der Togohilfe Donzdorf e. V. zu verdanken.

Alle Schüler/innen im ganzen Kanton, die Lehrer, die örtlichen politischen Vertreter, unsere ganze Gemeinschaft stehen hinter mir, um Ihnen allen unsere tiefe Dankbarkeit auszudrücken. Wir flehen Gott an, dass er Ihnen allen weiterhin gnädig sein möge." Auch in Agbang am CEG, gibt es weiteren Bedarf:

- a) der Schuldirektor würde gerne aus hygienischen Gründen eine Latrine und einen offenen Brunnen errichten.
- b) An der Grundschule A und B in Agbang sind die Schulbänke schon weit über 20 Jahre alt, die meisten sind sehr abgenutzt, sogar schadhaft. . .

3) Vom 11. Juli stammt eine sehr hübsche atmosphärische Beschreibung, gleichzeitig ein berührender Dankesbrief, von TchangaiAboukerim, einem Studenten an der Universität in Kara. Dieser Brief gibt auch Auskunft über die durch die Arbeit von Togohilfe in über 20 Jahren bedingten Veränderungen. "Ich möchte Ihnen aufrichtig danken für alles, was Sie für mich seit langem tun. Wir sind mitten in der Regenzeit. Die frühen Feldfrüchte kommen auf den Markt. Das Fest EVALAS beginnt am 16. Juli und dauert eine Woche. Dann folgen die Initiationsriten für die jungen Mäd-

chen. Diese Initiation erlaubte in der Vergangenheit den jungen Mädchen zu heiraten. Heute sind die meisten von ihnen Schülerinnen oder Studentinnen. Nach der Initiation setzen sie ihre Ausbildung fort, bevor sie sich verheiraten. All diese Veränderungen erzeugen in unserem Bezirk von La Kozah eine besondere Stimmung. Diese Initiationsriten betreffen nur den Stamm der Kabiè. Wir Studenten haben gerade unsere Abschlussprüfungen beendet und beginnen mit den Pädagogikkursen, die am 22. Juli zu Ende gehen. Die Abschlussergebnisse des Studienjahres werden Ende des Monats ausgehängt. Wenn ich die Licence (Erlaubnis zum Unterrichten) in Englisch erhalte, wären meine Eltern und ich sehr stolz. Bis zum nächsten Brief sende ich meine besten Grüße an alle Mitglieder der Togohilfe in Deutschland.
Ihr Tchangai Aboukerim.
So viel vom Leben eines Studenten in Kara!
Einen guten Beginn und glücklichen Verlauf der Ferien hier in Deutschland wünscht Ihnen allen Ihre Togohilfe Donzdorf e.V.

Siedler u. Kleingärtnerverein e.V. Reichenbach u.R. Kleingärtner gesucht!



Ruhe, Natur, Obst und Gemüse Anbau, oder einfach abschalten vom Alltag! Das finden Sie in unserem Verein. Wir haben derzeit freie Parzellen zu verpachten die mit Sicherheit Ihren Vorstellungen zu den genannten Aspekten erfüllen. Wir freuen uns auf Familien, die ihren Kindern den Umgang mit der Natur vermitteln möchten.
Weitere Informationen zu unseren freien Parzellen können Sie erfragen unter: 0 71 62/96 97 33; 0 71 61/81 71 78.
Natürlich haben wir auch Informationen auf unserer Webseite für Sie bereitgestellt. Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.kgv-reichenbach.de>

Turnverein Winzingen e. V.



Abteilung Arashi Kletterwald Laichingen

Wie geplant, waren wir im Kletterwald bei Laichingen. Bei trockenem Wetter sind wir gestartet, doch leider fing es nach kurzer Zeit an leicht zu regnen, der immer stärker wurde. Doch wir konnten uns durchkämpfen. Somit war es ein erlebnisreicher Tag für alle Beteiligten. Danke an die Eltern für die Unterstützung der Abteilung.

Freiwillige Feuerwehr Schw. Gmünd Abt. Degenfeld

Einladung zum Feuerwehrhock

Zu unserem Feuerwehrhock am kommenden Wochenende, dem 23. und 24. Juli 2011 in Degenfeld ergeht herzliche Einladung.

Programm:

Samstag, 23.07. ab 18.30 Uhr Bierprobe
Sonntag, 24.07. ab 10.30 Uhr Frührschoppen, ab 11.30 Uhr reichhaltiger Mittagstisch und ab 15.30 Uhr spielt der MV Stadtkapelle Weißenstein

Neben dem üblichen Speisenangebot bieten wir auch diesmal frisches Holzbackofenbrot und Backsteinkäse mit Musik. Der Hock findet bei jeder Witterung im Zelt vor dem Gerätehaus statt.
Auf ihren Besuch freuen sich die Kameraden/-innen der Abteilung Degenfeld.

Familien-Bedarfsbörse Treffelhausen

Samstag, 17. September 2011

Roggenthalhalle Treffelhausen

10. Familien-Bedarfsbörse von 14.00 - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - mit Kaffee und Kuchen!
15 % des Erlöses gehen an die Grundschule Treffelhausen.
Weitere Info: Petra Eppinger 0 73 32/30 91 86

Naturschutzbund Deutschland Gruppe Süßen und Umgebung



NABU-Hocketse am Häfelesrain bei Süßen

"Do hocket se wieder", am Samstag, 23.07.2011 ab 15.00 Uhr. Beim geselligen Beisammensein wird gegessen, getrunken und gelacht. Für Getränke ist gesorgt. Grillgut sollte jeder selbst mitbringen. Der Häfelesrain ist vor dem Hundedressurplatz links zwischen Gingen und Süßen.

Wussten Sie schon . . .

dass die Amtsblätter
des Messelstein-Verlags
aufmerksam gelesen
werden?

**Schlaue Inserenten
wissen das!**